Nr. 23/26 | 19.11. bis 2.12.2026

MoX

Kultur- und Veranstaltungsjournal

Zentrale: 0441 21835-0
www.diabolo-mox.de
mox-veranstaltungen.de
restaurant-ol.de
mox-kleinanzeigen.de

Sturm und Drang

28. November 2026 bis 7. März 2027

J. H. W. Tischbein

Meister des Anekdotischen

Landesmuseum Kunst & Kultur Oldenburg

Mehr auf Seite 29

Foto: SLandesmuseum Kunst & Kultur Oldenburg, Foto Sven Adelaide.

Veranstaltungskalender



30.01.27

Foto: Peter Bruns

Eule findet den Beat

www.kulturetage.de

KOSTBAR ist raus!



Nachhaltig, lecker und gut

Ab S. 14



28./29.11. und 5./6.12.26

Museumsdorf Clp

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

IMMER EINE GUTE WAHL - BLUT SPENDEN GEHEN!
Jetzt mit Terminreservierung! *Termine auf S. 63*
Weniger Wartezeit! Mehr Sicherheit!

NORDSEE-LAGUNE **AM DEICH 21 A | BURHAVE**

NEUJAHRSSCHWIMMEN

1. JANUAR 2027 | AB 13 UHR, 15 UHR: ANBADEN

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT



JEDER SCHWIMMER ERHÄLT EIN GESCHENK

EINTRITT FREI

nordseehalbinsel_butjadingen

Nordsee-Halbinsel Butjadingen | www.butjadingen.de

BUTJADINGEN

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Digital ist besser' sangen Tocotronic 1995 – wenn die gewusst hätten... Unsere Empfehlung: macht doch in der Freizeit einfach mal den Computer und das Smartphone aus. Es kommt eh nix Gutes aus den Kisten. Microsoftstörungen legen Betriebe lahm, Hacker vergehen sich an Supermarktkühlketten, Krankenhäusern, Universitäten und Behörden, die KI fälscht Programme wie Adobe Photoshop als wäre es nix, Tech-Konzerne füttern zudem die KIs mit antiquarischen Büchern aus aller Welt und vernichten diese im Anschluss, Und darüber, was so in den sozialen Medien abgeht, brauchen wir wirklich nicht zu sprechen. Täglich warten neue Negativschlagzeilen über die Technik, die doch eigentlich alles einfacher machen sollte.

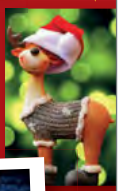
Keinen Ärger verursachen in der Regel Theater, Bücher, Herbstspaziergänge, ein guter Kaffee, Treffen mit Freunden – und auch das MoX Heft in den Händen zu halten, ist ein guter Anfang für einen kleinen digital Detox. Im Heft gibt es wieder etliche Kulturtipps und Veranstaltungshinweise. Spannend ist in diesem Jahr zum Beispiel wieder ein recht frisches Format in Dangast: die Klangtheke findet zum dritten Mal im Kurhaus statt und bietet regionalen Künstler*innen am 20.11. die Chance, ihr Können zu zeigen. Im Theater liest am 19.11. Sven Regener im Theater am Goetheplatz aus seinem neuesten Roman „Frankie und Freddy" und beschert ein Wiedersehen mit den Lehmanns Doch lieber Musik? Nur ein paar Straßenecken weiter spielt Multiinstrumentalistin Mine im Schlachthof – im Gepäck ihr brandneues Album „Killer". Oder wie wäre ein Gang ins Museum für etwas Dopamin? In der Bremer Kunsthalle dreht sich aktuell alles um die niedlichen, kurzbeinigen Dackel. In der Kulturetage gibt's am 22.11. spannende Rockmusik aus Österreich: Anda Morts schauen vorbei – bestens geeignet für Fans von Rio Reiser und Ton Steine Scherben. Außerdem ist auch noch die KiBum in vollem Gange – dort geht es dann um so spannende Kinderthemen wie Hamster im Weltall oder Gorillas, die etwas über Geduld lernen wollen. Alles besser, als die schlechten Nachrichten aus und über die flimmernden kleinen Kisten!

Bis in zwei Wochen grüßen
Verlag und Redaktion

Sausewind
„Da geht's mir gut"

WEIHNACHTSMÄRKTE

	Hamburg	28.11.'26	42,-€
	Lübeck	28.11.'26	45,-€
NEU	Groningen, NL	05.12.'26	42,-€
NEU	Braunschweig	12.12.'26	45,-€
	Münster	12.12.'26	42,-€





z.B. Braunschweig

TAGESFAHRTEN 2027

Creativa, Dortmund	20.03.'27	69,- €
Karfreitag in Den Haag	26.03.'27	68,- €
Karfreitag in Groningen	26.03.'27	55,- €
Keukenhof, NL	10.04.'27	78,- €
Keukenhof, NL	01.05.'27	78,- €
Himmelfahrt in Utrecht	06.05.'27	65,- €
Muttertag in Amsterdam	09.05.'27	66,- €
Inseltag Baltrum	16.05.'27	88,- €
Emder Matjestage	29.05.'27	42,- €
Alkmaar	12.06'27	65,- €
Inseltag Ameland	19.06'27	88,- €
Kieler Woche	26.06'27	55,- €
Giethoorn	21.07'27	52,- €
Enschede, Fisch-/Käsemarkt	07.08'27	53,- €
Inseltag Baltrum	13.08.'27	88,- €
Rotterdam	04.09.'27	66,- €
03. Oktober in Den Haag	03.10.'27	68,- €
03. Oktober in Groningen	03.10.'27	55,- €

Weitere Tagesfahrten in Planung!

Meeschweg 9 • 26127 Oldenburg • 0441/93565-0
info@sausewind.de • www.sausewind.de

Die Top Ten der Woche

jpc Bestseller Rock/Pop

Platz	Titel	Interpret
1.	Carneval de Luz	U2
2.	DOM	Blank & Jones
3.	o/i	Peter Gabriel
4.	How's It Goin'	Bryan Adams
5.	Requiem For A Village	Steven Wilson
6.	Time Lab	Yello
7.	Bleib mir	PUR
8.	Paris Rising	Extreme

radio ffn TOP 40

Platz	Titel	Interpret
1.	Golden Summer	Loi & David Puntez
2.	We Had It All	Isaak
3.	I Wanna Dance With Someb.	Callum Scott
4.	Emerald Eyes	Alex Warren
5.	Skeletons	Clockclock
6.	Collide	Glockenbach
7.	Tiffany Ares	Find Me
8.	Mr. Know It All	Teddy Swims

QOBUZ Top Streaming Rock/Pop

Platz	Titel	Interpret
1.	Carneval de Luz	U2
2.	Time Lab	Yello
3.	Requiem For A Village	Steven Wilson
4.	O my Beloved	Kings Of Leon
5.	Jazzed	Eva Cassedy
6.	Perfecth	Queens Of T. Stone Age
7.	Close To Home	Bill Laurance
8.	The Orchard	Heather Nova

DEUTSCHE DANCE CHARTS Dance Charts

Platz	Titel	Interpret
1.	Test My Luck	Purple Disco Machine
2.	Just A Little Bit More	Mau P
3.	Staring At The Sun	Fisher & Laurel
4.	You And I, Me And You	David Guetta
5.	Confession	James Hype
6.	Hard To Be Around	Tiësto
7.	Oh My!	Kryder
8.	What I Want	Fedde Le Grand



inhalt

Intro 3
Hit-Check 4
Inhalt 5
Portrait 6
Buch-Favorit 7
Soundcheck 8
Unterwegs 10
Kurz & gut 13
Bandporträt: Joe Gloomy 18
Kulturbericht: Erinnerungsgang 20
Kolumne 21
Kino 22
Kulturbericht: Jan Wehn 26
Kulturbericht: Sex Pistols 40

Veranstalter

Pumpwerk 30
Kulturetage 31
Mitunskannmanreden 32
Nordklang 36
Bahnhofsverein/ Cine k 37
Horst Janssen Museum 38
Museumsdorf Clp. 38

Service

Verlagssonderseiten: Kostbar 14
Verlagssonderseiten: Sicherheit 44
Kleinanzeigen 46
Verlosungen 50
Kalender 51
Fahrplan 62

Sausewind
Offene Stellen

Skandinavien-Fan gesucht als Koch/Köchin (m/w/d) für Skilanglauf-Reisen nach Norwegen.

Deine Aufgaben:
| Vollversorgung der Gäste vor Ort (Frühstücksbüfett, mehrgängige Menüs/Büfett) | Einkauf | Menüplanung

Unser Angebot:
| Vergütung auf Honorarbasis oder Minijob | Leihski-ausrüstung | Kaminabende, Schnee und gute Laune

Dein Profil:
| Eigenverantwortung und Zuverlässigkeit erforderlich
| Erfahrungen im Bereich Gruppenverpflegung

Füge deiner Bewerbung per E-Mail deinen Lebenslauf hinzu und erzähle uns etwas über deine Erfahrungen.



Meeschweg 9 • 26127 Oldenburg • Tel.: 01575/6556573
info@sausewind.de • www.sausewind.de

Sa 28.11.26 • 11:00 - 13:00
OLE WEST
signiert bei ART-PLAKAT

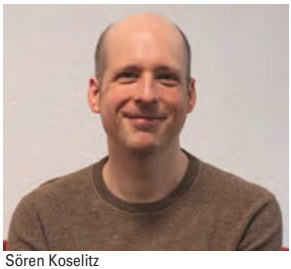


art-plakat.de
Beratung: Termin ab 10:00 Uhr
info@art-plakat.de • Tel.: 0171 8816656

Donnerschweer Straße 4 • Oldenburg
(in den Räumen der ELKA-Sprachschule)
ELKA
www.elka-lernen.de

Perspektiven von Männern in Gleichstellungsarbeit

Sören Koselitz, Mitarbeiter für Männerarbeit im Gleichstellungsbüro



Sören Koselitz

Das Team des Gleichstellungsbüros der Stadt Oldenburg engagiert sich seit mehr als 35 Jahren für Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit. Natürlich denkt man dabei in erster Linie an Frauenthemen, aber zur Gleichstellung gehören alle Geschlechter, weshalb es seit knapp drei Jahren auch eine Stelle für Männerarbeit gibt. Diese ist seit Februar 2025 mit Sören Koselitz besetzt, welcher sich nun mit umfangreichen Themen wie Männergesundheit, Väterarbeit, Jungenarbeit, Gewaltschutz und weiteren Gleichstellungsfragen befasst. Inspiriert für diesen Job wurde er durch Journalisten und Aktivist Nils Pickert, welcher bei Sören Koselitz vorheriger Stelle in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit einen Impulsvortrag hielt und unter anderem über sein Buch „Prinzessinnenjungs“ sprach. Als nur kurze Zeit später die Stelle der Stadt Oldenburg ausgeschrieben wurde, schien die Bewerbung ein ganz logischer Schritt für den Quereinsteiger. Vom Lehramtsstudium der Musik und Theologie, über die wissenschaftliche Mitarbeit an der Uni bis zur Kinder- und Jugendarbeit haben sich die Themengebiete, mit denen sich Sören Koselitz befasst, stetig gewandelt. In der neuen Stelle übernahm er u.a. das Netzwerk für Männer und Jungenarbeit, das von seinem Vorgänger Menko Nogueira gegründet wurde. Dieses besteht unter anderem aus Akteuren wie der AWO, der psychologischen Beratungsstelle, der Männerwohnhilfe und dem Konfliktschlichtung e.V. Vor allem fällt aber auch die Öffentlichkeitsarbeit in seinen neuen Aufgabenbereich. „Es ist eine Herausforderung, Männer dafür zu gewinnen, sich für Gleichstellungsfragen zu interessieren und einzusetzen. Aber ihnen helfen zu erkennen, dass eine Gesellschaft, in der alle gleiche Chancen und Möglichkeiten haben, auch ihnen zugutekommt, gelingt immer mehr“, erklärt Koselitz. So gebe es beispielsweise immer mehr Väter, die sich in Elternzeit begeben. Auch die Arbeit zur Umsetzung des Kommunalen Aktionsplans gegen Gewalt an Frauen* und Häusliche Gewalt gehört zu den Kernaufgaben im Gleichstellungsbüro. Dafür arbeitet Sören Koselitz unter anderem an einer Social Media Kampagne der Stadt Oldenburg, die Männer dazu aufruft, Haltung zu zeigen und gegebenenfalls das eigene Handeln zu reflektieren. Doch auch die von häuslicher Gewalt betroffenen Männer dürfen dabei nicht vergessen werden. Am 19.11. ist das Gleichstellungsbüro daher mit dem Konfliktschlichtung e.V. an einem Infostand am Lefferseck, um eine Anlaufstelle für Information, Austausch und Vernetzung zu bieten. „Oldenburg hat bereits einige gute Angebote für diese Themenpunkte, doch eine stärkere Wahrnehmung in der Öffentlichkeit und ein niedrigschwelliger Zugang zu diesen Angeboten wäre wichtig“, so Koselitz. Auch für eine Erweiterung der Angebote wie der Täterarbeit wäre noch Raum. Sören Koselitz selbst möchte in seiner Arbeit zukünftig gern mehr auf die Väterarbeit schauen, so plant er bereits einen Infoabend zur Weiterentwicklung des Elterngeldes. Zusätzlich möchte er in der Jungenarbeit mehr machen und Veranstaltungen zu den Themen Männlichkeit und Gewalt auf die Beine stellen. Gern würde er sich zudem auch im Bereich systemische Beratung weiterbilden. „Ich denke mit Menschen ins Gespräch zu kommen, ist etwas, das mir sehr liegt. Das habe ich schon im Studium gemerkt. Die Lehrerarbeit an sich hat mir viel Spaß bereitet, nur die Strukturen im System haben mir nicht gefallen“, erklärt er. Bisher würde die direkte Beratung nur eine untergeordnete Rolle in seinem Aufgabenbereich spielen. Wie man sieht, gibt es in alle Richtungen viel zu tun, in der Männerarbeit, weshalb sich der 40-Jährige wünschen würde, dass es deutschlandweit mehr solcher Stellen gäbe, denn diese seien bisher noch eine Seltenheit. Wie hoch der Bedarf eigentlich ist, zeigen globale Entwicklungen beinahe täglich, weshalb Sören Koselitz seine Arbeit auch beim Zeitung lesen oder Nachrichten hören nie so ganz zurücklassen kann: „Man guckt daher schon anders auf gesellschaftliche Themen, nicht nur in Oldenburg, sondern weltweit. Da muss man sich manchmal schon sagen: so jetzt gucke ich keine Nachrichten, um den Kopf mal ganz freizubekommen.“

Text und Foto: Thea Drexhage

„Aller Tage Abend“ von Jenny Erpenbeck

Vorgestellt von Nikola Müller, Labelchefin & Bookerin in der Kulturetage



Nikola Müller:

MoX: Wovon handelt das Buch?

Nikola Müller: Es ähnelt ein wenig ihrem aktuell sehr populären Buch „Heimsuchung“, es geht im Grunde um die Geschichte des 20. Jahrhunderts in Europa. Es ist ein Kaleidoskop davon, wie sich das Leben und das Einzelschicksal im historischen Kontext verhält und weiterspinnt, oder auch eben nicht, denn die Protagonistin stirbt fünf Mal in diesem Buch. Immer wenn sie gestorben ist, verändert Jenny Erpenbeck ein kleines Detail oder ein Wort, das nicht gesagt wurde und sie lebt weiter. Der erste Tod passiert als Säugling mit acht Monaten in einer kleinen, galizischen Stadt und ihr letzter finaler Tod ist mit 90 Jahren in einem Altersheim in Berlin. Dazwischen gibt es Stationen in Wien und Moskau. Einmal stirbt sie in einem stalinistischen Arbeitslager und im nächsten Entwurf lebt sie als gefeierte Schriftstellerin in der DDR. Es wird immer dieses „Was-wäre-wenn-Szenario“ durchgespielt, was Jenny Erpenbeck meisterlich beherrscht.

MoX: Was hat Ihnen besonders gut gefallen?

Nikola Müller: Generell bin ich großer Fan ihrer Sprache, gerade in ihren älteren Büchern. Was ich toll finde, ist, wie sie unterschiedliche Abschnitte mit unterschiedlichen, unverkennbaren Sprachen ihrer Zeit erzählt. Das Ausgangsmomentum, also die Geburt des Kindes in Galizien, ist sehr geprägt von dem gelebten Judentum der Familie mit allen Traditionen und Ritualen und Tanach-Bezügen, die in den Text eingebunden sind. Das empfinde ich als sehr starken und symbolisch aufgeladenen Start in die Geschichte. Genauso wie ich das Abschlusskapitel im Altersheim beeindruckend finde. Ich habe das Buch sehr oft gelesen und muss dabei noch immer weinen.

MoX: Wem würden Sie das Buch empfehlen?

Nikola Müller: Ich glaube, dass es kaum jemanden gibt, den diese Bücher nicht kriegen könnten, deshalb bin ich sehr begeistert davon, dass „Heimsuchung“ Abithema geworden ist. Wobei beide Bücher durchaus sperrige Texte sind, mit einer Sprache, die weit über das Erzählte hinausreicht. Darauf sollte man Lust haben, auf sprachliche Räume, Symboliken und unterschiedliche Bedeutungsebenen. Ich denke, es ist wichtig, dass wir uns mit diesen Themen beschäftigen, gerade weil beispielsweise Herkunft heute fast nur noch im aktuell migrantischen Kontext betrachtet wird. Geflüchtete Person sein, ins Exil gehen oder vertrieben werden hat ja mit „den Deutschen“ vermeintlich gar nichts mehr zu tun heute, aber bei Erpenbeck bekommt man sehr deutlich vorgehalten, dass es doch in der Geschichte der allermeisten steckt.

MoX: Wie haben Sie das Buch gelesen?

Nikola Müller: In gedruckter Form. Ich war sehr begeistert, als nach „Heimsuchung“ ein neuer Roman von Jenny Erpenbeck erschienen ist, und habe im Rahmen dessen auch ihre früheren Werke gelesen. Ich habe sehr viele schöne Stunden mit diesen Büchern in meiner Studienbibliothek in Göttingen verbracht, da ich auch zu ihnen geforscht und gearbeitet habe.

Interview und Foto: Thea Drexhage



Autor: Horst E. Wegener



Krake: HEUTE
(VÖ: 20.11.)

Die Veröffentlichung von gerade mal zwei Singles und ihre von den allerersten Proberaum-Sessions an beibehaltene Spielfreude, mit der das Berliner Trio Krake die lokale Undergroundszene beackern mochte, bescherte ihnen sehr schnell Einladungen zu Festivals und verhalf zu größeren Bühnen-Auftritten. Was bestens ankam: Ihre druckvolle Mischung aus Desert Stoner Rock und langsamem Doom Metal, verschränkt mit Texten, die gekonnt zwischen Deutsch und Englisch wechseln – und uns dieses sehr spezielle Lebensgefühl der Graffiti-, Trash- und mitgröhl-affinen Szenekiez-Berliner mit ihrer „Alle machen was sie wollen"-Mentalität einbläuen. Fürs Hören des Albums gilt: Die Tonregler der Anlage möglichst bis zum Anschlag aufzudrehen, um sich wie beim Bad in einem Jungbrunnen zu fühlen.



Shuteen Erdenbaatar Quartett: BRIGHT FOLK
(VÖ: 20.11.)

Wer in der Hauptstadt der Mongolei in einer familiär zutiefst musikalischen Umgebung aufwächst, mit einem Opernregisseur als Vater, kann seine Talente zwar im Klassiksektor ausbauen, doch fürs Erkunden moderner Klangwelten muss man sich andernorts umsehen. Shuteen Erdenbaatar war mehr als begabt genug, um sich nach ihrer mit 16 begonnenen klassischen Klavierausbildung an der heimischen Uni als DAAD-Stipendiatin fürs Jazz-Masterstudium im fernen Deutschland zu qualifizieren. Seit ihrem Münchner Abschluss anno 2022 mischt sie die internationale Jazzszene auf, sammelt Preise, Kritikerlob, Publikumszuspruch – und bringt auf „Bright Folk" jetzt gekonnt Jazz mit klassisch-europäischer Anmutung und dem mongolischen Erbe in Einklang.



Lone Aires: ALONE
(VÖ: 13.11.)

Der portugiesisch-deutsche Multiinstrumentalist Miguel Haink hat sich zunächst mit seinem Bruder in einer Band musikalisch ausgetestet. Sich stetig weiterentwickelnd präsentiert er uns nun unterm Künstlernamen Lone Aires einen DIY-Mix aus Indie-Rock und Shoegaze, in den er Melodien einbaut, die mal überraschend verträumt, euphorisch oder sogar tanzbar klingen. In seinen Lyrics hinterfragt Haink unter anderem, wie viel von uns wir selbst bewahren können, wenn sich alles plötzlich fremd anfühlt. Wenn es darauf hinauslaufen sollte, dass die Musik des Wahl-Mannheimers auch weiterhin experimentierfreudig auf der Suche ist – ob nach dem nächsten Crossover-Klangcocktail oder der nächsten Texterkenntnis – lohnt das dranbleiben.



Jean-Michel Jarre: OXYGENE Remastered
(VÖ: 20.11.)

Mit einem Vater, der in den 1970ern längst als großes Tier im Filmmusikbusiness von Hollywood gehandelt wurde, schien es für den Sohn naheliegend, sich ebenfalls als Film- und Popmusik-Komponist zu versuchen. Doch jener Instrumental-Mix, den Jean-Michel Jarre anno 1976 in der Pariser Küche seinen Synthesizern entlocken mochte, stieß bei Plattenfirmen auf Ablehnung. Dank der Hartnäckigkeit des Elektronik-Pioniers und dem Riecher eines Pariser Nischenlabels kam „Oxigene" dann doch noch heraus – bestehend aus sechs Instrumentalstücken, die fortlaufend nummeriert sind. Nummer 4 war am erfolgreichsten und schaffte ´77 sogar den Sprung in die internationalen Hitparaden. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums von „Oxygene" wurden die Stereo-Mixes jetzt ins Digitale transferiert, um somit die analoge Wärme der Originaltonbandaufnahmen in verbesserter Klangklarheit neu abzumischen. Das Ergebnis: hörbar gelungen.



Kelli Baker: MOTHER
(VÖ: 13.11.)

Wer zur Hölle ist Kelli Baker, fragt sich die aus Phönix, Arizona stammende Bluesrock-Musikerin augenzwinkernd höchstselbst auf ihrer eigenen Homepage. Dass sie begnadet singt, tiefschürfend ehrliche und lebenspralle Songtexte schreibt und beim Touren auf eine sich furios einbringende Begleitband zählen kann, bringt uns ihre besondere Fähigkeit, kraftvollen Bluesrock, gefühlvollen Soul und facettenreichen Americana intensiv auszuloten zwar genauso wenig auf den Punkt, wie es einem den Wahnsinns-Tonumfang der Wahl-New Yorkerin nicht annähernd begreifbar macht, die erdige wie engelsgleiche Stimmlagen gleichermaßen kongenial draufhat. A Star is born – und gehört gehört. Noch Fragen?

Last Christmas ohne Alters-vorsorgedepot.

Jetzt bis zu 540 Euro staatliche Förderung pro Jahr sichern.

Mehr erfahren unter
lzo.com/altersvorsorgedepot

Unsere Nähe bringt Sie weiter.

LzO
meine Sparkasse

Fotos: Sascha Stüber ©







+++ 10.11.26 Erinnerungsgang Oldenburg +++ 10.11.26 Erinnerung



















Fotos unten: Jule Arntken ©







rungsgang Oldenburg +++ 13.11.26 Kibum Oldenburg (unten) +++









Fotos: Sascha Stüber © MoX







+++ 13.11.2026 80% 80er im Amadeus +++ 80% 80er im Amade



















Weitere Bilder gibt es auf www.diabolo-mox.de


Foto: Klangtheke

Junge Kultur

In Kurhaus Dangast findet auch in diesem Jahr wieder die Klangtheke statt und das bereits zum dritten Mal. Der kulturell vielfältige Abend bietet unter anderem Nachwuchskünstler*innen aus der Region eine Bühne und das beste: der Eintritt ist frei. Dabei sind zum Beispiel die Rockband The Springs aus Wilhelmshaven oder die spannende Performancekünstlerin Dada Giardini. Nicht nur Musiker*innen werden an diesem Abend zeigen, was sie draufhaben, sondern auch andere Kunstformen werden vertreten sein. Zum Beispiel von Annika und Jasmin, zwei Architekturstudentinnen aus Oldenburg, die selbstentworfene Stühle präsentieren werden.
Die Klangtheke findet statt am 20.11. ab 19 Uhr.

Frisches Design

Im April findet die 20. Ausgabe des Record Store Day statt. Zum siebten mal wird damit einhergehend ein Designwettbewerb zum Event ausgeschrieben, bei welchem Newcomer und Young Professionals aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ihre Entwürfe einreichen können. Drei dieser Entwürfe von einer Jury bestehend aus Akteuren verschiedener Kultur- und Medienformate ausgewählt und in einem Onlinevoting für die RSD-Community präsentiert, welche schließlich über eine*n Gewinner*in entscheidet, die sich neben einer großen Werbekampagne über ein Preisgeld von 1200˝ freuen darf.
Teilnahmeschluss ist der 31.12. 26
Alle Infos auf: www.recordstoredaygermany.de


Foto: Pixbay



Stiftung Zollverein/Andrea Kiesendahl

K.O.K.S.

Ein wunderbares Beispiel für neue Nutzungsideen bestehender Strukturen lässt sich derzeit in Essen beobachten. In der ehemaligen Kokerei Zollverein (UNESCO Welterbe) bekommen nun junge Menschen die Chance, sich kreativ auszuleben, denn dort zieht nun auf eine Fläche von 45Quadratmetern der Jugendclub K.O.K.S. ein - Kreativer Ort für Kunst und Sport. Dieses Vorhaben entsteht in Kooperation mit der AWO Essen und durch Förderung in Höhe von 20.000˝ durch die EDEKA Rhein-Ruhr Zukunftsstiftung. Dies ermöglicht vorerst den Betrieb für 2 Jahre.

Texte: Thea Drexhage

KOSTBAR - Die 17. Ausgabe ist raus!

Oldenburger Nachhaltigkeitskompass KOSTBAR für 2027

KOSTBAR stellt Betriebe aus Oldenburg und umzu vor und erzählt ihre Geschichten. Dabei geht es um ihr Engagement für den Erhalt der Umwelt, den Klimaschutz oder gerechtere Arbeitsbedingungen.

KOSTBAR bietet Verbraucher:innen viele Anregungen, sich beim täglichen Einkauf oder bei größeren und kleineren Investitionen für enkeltaugliche Angebote zu entscheiden.

Eine der Adressen, die zum ersten Mal dabei sind, ist die Wirtschaft „Dahms“ in Littel bei Wardenburg. Eefke Jehlicka-Kleimann und Sören Jehlicka führen dort einen Gasthof, der Kulinarik und Kultur verbindet. Regelmäßig finden Lesungen, Programmkino und Open-Air-Konzerte statt.



Fernanda Lobato hat mit „Mexquisit“ ein Stück Mexiko nach Rastede gebracht. Sie kreiert mexikanische Küche mit regionalen Lebensmitteln und gibt ihre Kochkünste in Workshops weiter, bei denen am Ende immer ein köstliches Essen in geselliger Runde steht.

Die „Minze Küche“ ist der richtige Ort für alle, die unter der Woche auf der Suche nach einem leckeren Mittagessen sind. Jakob Weiß kocht in der öffentlichen Kantine der Landwirtschaftskammer mit saisonalen Lebensmitteln aus der Region.

Die Redaktion von KOSTBAR freut sich besonders darüber, dass die „Seifenvilla“ wieder mit dabei ist. Das inklusive Baumhaus-Projekt stellt handgemachte Seifen her und bietet Menschen mit Behinderung einen kreativen Arbeitsplatz.

Ganz neu in der Oldenburger Alexanderstraße ist „Kind der Stadt“. Junge Eltern finden hier alles, was sie für ihr Baby benötigen. Philipp Wolf und sein Team helfen mit persönlicher Beratung dabei, das Passende zu finden. Wer selbst aktiv werden möchte, kann sich im Buch über verschiedene Initiativen informieren. In Oldenburg gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sich in Repair-Cafés, Urban-Gardening-Projekten, Klimaschutzgruppen oder Fairtrade-Initiativen zu engagieren.

Der Verein transfer – Netzwerk nachhaltige Zukunft e. V. gibt KOSTBAR seit 2011 heraus. Neben vielen Tipps und Anregungen enthält die 17. Ausgabe 138 Gutscheine und kostet 16,50 Euro. KOSTBAR ist im örtlichen Buchhandel, bei vielen teilnehmenden Geschäften und online unter www.kostbar-oldenburg.de.

lecker koffje

In Kostbar auf Seite 59



Soll es ein milder, säurearmer Kaffee oder lieber ein kräftiger, aromatischer Espresso mit ausgeprägten Röstaromen sein? lecker koffje hat für jeden Geschmack den passenden Kaffee, der dort sowohl verkauft als auch ausgeschenkt wird. Dahinter steht die Idee der Verbindung von hochwertigen, ausgesuchten Kaffeesorten aus nachhaltigem Anbau mit ökologisch-fairer Produktion und Verarbeitung. Der Unternehmensphilosophie liegt zudem der inklusive Gedanke zugrunde: Aus der Überlegung, wie man eine Zuverdienstmöglichkeit für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen schaffen könnte, entstand das Konzept, hochwertige Kaffeesorten von regionalen Kaffeeröstern zu vertreiben. Im Laden werden die Kaffeebohnen in einer gläsernen Arbeitseinheit verpackt und verkauft. Alle Kaffeesorten gibt es auch verpackungsfrei im eigenen mitgebrachten Mehrweggefäß zu kaufen. Firmen und Großkunden können ihren Kaffee bestellen und direkt ins Büro liefern lassen.

- **Gutschein 1** 10% auf einen Einkauf.
- **Gutschein 2** Ein Getränk nach Wahl zum halben Preis.



Der inklusive Laden mit regionalen Lebensmitteln und Waren aus eigener Herstellung im ♥-en von Oldenburg

Rohdenhof Laden

Im Angebot:

- Honig, div. Fruchtaufstriche, handgefertigte Holz-, Metall-, Keramik-Gegenstände
- Täglich Frühstücksangebot, auch zum Mitnehmen
- Dienstag und Donnerstag frisch gebackener Kuchen
- Obst und Gemüse aus pestizidfreiem Eigenanbau

Adresse:
Rohdenhof-Laden mit Café
Hauptstraße 49
26122 Oldenburg-Eversten
Tel: 0441 / 40 57 06 14

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do: 8:00 Uhr - 15:30 Uhr
Mi: 8:00 Uhr - 12:45 Uhr
Fr: 8:00 Uhr - 16:00 Uhr
Sa: 9:00 Uhr - 13:00 Uhr

Rohdenhof-Laden

In Kostbar auf Seite 41

Der Rohdenhof ist ein ehemaliger Resthof, auf dem die Mitarbeitenden sowohl im Rahmen einer Arbeitsgelegenheit (AGH) als auch im Rahmen der Teilhabe am Arbeitsleben (anderer Leistungsanbieter) im Landwirtschaftsbetrieb mitarbeiten. Ziel ist es, sie an arbeitsmarktnahe Strukturen heranzuführen und sie gleichzeitig in fachspezifischen Arbeitsabläufen zu schulen.



Die Angestellten arbeiten in fachlich angeleiteten Arbeitsgruppen mit folgenden Schwerpunkten:

• Garten • Metallwerkstatt
• Holzwerkstatt • Kreativwerkstatt
• Verwaltung & Marketing
• Hauswirtschaft & Küche
• Rohdenhof-Laden mit Rohdenhof-Café • Imkerei

Viele Produkte, sowie Kaffee und Kuchen werden im Rohdenhof-Laden/Cafe zum Kauf angeboten.

• **Gutschein 1:** 2 Heißgetränke zum Preis von einem Getränk.

• **Gutschein 2:** 10 % Rabatt auf ihren Einkauf.

Dahms Wirtschaft

In Kostbar auf Seite 87



Dahms in Littel schlägt eine charmante Brücke zwischen ländlicher Idylle und Kulturort mit urbanen Einflüssen. Kulinarisch spiegelt sich diese Verbindung im Zusammenspiel aus handwerklicher Tradition und modernen Impulsen wider. Im Garten und im Kaffeehaus werden klassische Torten neben wechselnden veganen Brownies, glutenfreiem Carrot Cake und frisch gebackenen Quiches angeboten. Sonntags wird im Sommer neapolitanische Steinofenpizza serviert, ergänzt durch handgerösteten Kaffee aus Oldenburg und regionales Craft-Beer.

Kulturell nutzt das Haus seine historischen Wurzeln für ein vielseitiges Programm. Der Saal mit seiner Originalbühne aus dem 19. Jahrhundert ist Schauplatz für Theater, Lesungen, Programmkino, Kneipen-Quizze und sommerliche Open-Air-Konzerte im Grünen. Eine kleine „Handlung" mit ausgewähltem Kunsthandwerk und Design ergänzt das Angebot.

• **Gutschein** 20 % Rabatt auf die Caférechnung für bis zu 2 Personen (nicht gültig am Sonntag).

MoX

In Kostbar auf Seite 117



Guten Morgen Oldenburg, wie geht es Dir? So genau weiß das natürlich niemand. Doch wenn wir über Kultur reden, dann sind wir schnell beim Thema Geld und öffentliche Förderung. Die ist bekanntlich höchst unterschiedlich, vom hoch subventionierten Theater über einen städtischen Kultuschnack (wird der eigentlich ehrenamtlich erstellt?) bis zu selbstausbeuterischen Kulturbetrieben. Wir dürfen gespannt sein, wie der neue Rat und Oberbürgermeister damit umgehen. Denn es gibt Mängel. Oldenburg gehört zu den wenigen Groß- und Universitätsstädten, die keine Musikhalle im Volumen von 2000 Gästen hat. Die Hoffnung, dass die Gleisparkhalle genau das wird, hat sich bis heute nicht erfüllt. Vorschlag: Können das städtische Kulturamt und das Studentenwerk dort nicht etwas gemeinsam in Bewegung setzen? Schließlich sind auch Unikum und Uni-Aula mächtig aus der Zeit gefallen.

Kultur ist das, was MoX bewegt. Und wir haben noch Platz! Wenn Sie Konzerte, Lesungen, Theater, Partys, Ausstellungen oder politische Veranstaltungen organisieren, mel-

MoX
Uns finden Sie im Bahnhofsviertel und auf www.diabolo-mox.de
Bei uns bekommen Sie das
• Gutscheinbuch KOSTBAR
• Die Schreibtischunterlage OLDENBURG
• Den MoX-Block
Und natürlich können Sie Veranstaltungstermine und Kleinanzeigen abgeben
Güterstraße 17 • Oldenburg
Mo - Fr. 9:00 - 17:30

den Sie sich gerne bei uns: Tel. 0441/218350, 01749712719 (WhatsApp) oder per Mail an anzeigen@diabolo-mox.de. Lassen Sie uns gemeinsam zeigen, wie viel unsere Region zu bieten hat. Auch wirtschaftlich bleiben wir regional: Ihr Geld bleibt hier im Nordwesten und geht nicht zu Konzernen wie Meta, Google oder Amazon.

Gutschein: Neukund*innen erhalten einmalig eine halbe Kulturseite kostenlos.

MEXQUISIT

In Kostbar auf Seite 89



MEXQUISIT ist ein gastronomisches Projekt, das Brücken zwischen Kulturen schafft. Wir verbinden mexikanische Gastronomie mit regionalen Zutaten aus Deutschland und bringen Menschen durch gemeinsames Kochen, Lernen und Genießen zusammen.

In unseren Kochworkshops teilen wir die Grundlagen der mexikanischen Küche, ihre Aromen, Techniken und Traditionen. Gemeinsam entdecken wir traditionelle und prähispanische Zubereitungsweisen, Fermentation, Konservierung und den nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln. Doch bei unseren Workshops geht es um mehr als Rezepte: Wir möchten unsere Kultur teilen, voneinander lernen, ausprobieren, lachen und gemeinsam eine schöne Zeit verbringen. Am



Ende nehmen wir an einer langen Tafel Platz, genießen die selbst zubereiteten Gerichte und lassen den Workshop in geselliger Runde ausklingen.

Zu MEXQUISIT gehören auch ausgewählte Produkte, die in keinem mexikanischen Zuhause fehlen dürfen: leckere Salsas und Specialty Coffee. Ihr findet sie bei La Molienda in Oldenburg.

Unsere Workshops können von privaten Gruppen, Unternehmen und Teams gebucht werden. Termine für offene Workshops findet ihr auf unserer Website.

Gutschein 1: 10 % Rabatt auf einen MEXQUISIT-Kochworkshop.
Gutschein 2: 5 % Rabatt auf MEXQUISIT-Produkte bei La Molienda.

Seifenvilla

In Kostbar auf Seite 55



In der Seifenvilla wird gerührt, gegossen, geschnippelt und verpackt. In unserer kleinen Manufaktur entstehen handgemachte Seifen, feste Shampoos, Badekugeln, Körperbutter und viele weitere duftende Wohlfühlprodukte.

Jedes Stück ist mit viel Liebe von Hand gefertigt und damit ein kleines Unikat. Dabei kommen pflanzliche Rohstoffe, natürliche Farben und ätherische Öle zum Einsatz. Die Seifenvilla gehört zur Baumhaus Werkstatt und bietet Menschen mit Behinderung kreative Arbeitsplätze mitten in Oldenburg. Gerade bekommt unsere Seifenvilla ein neues Zuhause. Voraussichtlich im Juni 2027 eröffnen wir unsere neue Manufaktur an der Stedinger Straße 31 und freuen uns schon darauf, dort wieder nach Herzenslust zu rühren, zu schnuppern und schöne Dinge zu zaubern.

Gutschein: Beim Kauf von 3 Produkten Ihrer Wahl, bekommen Sie das günstigste Produkt geschenkt.



Den kennt man doch?

Joe Gloomy startet Soloprojekt



Joe Gloomy bei seinem zweiten Solokonzert in der Umbaubar

Joel Glanert ist längst kein Unbekannter mehr in der Oldenburger Musikszene, kennt man ihn unter anderem als Frontmann der Loose Lips oder Pilea. Mit Joe Gloomy startet er nun ein neues Projekt, und zwar solo. Bands erfordern immer eine gewisse Konstante und bieten nicht immer den Raum, alle eigenen Ideen umzusetzen. Über die Jahre hat sich bei dem Musiker daher einiges an Material angesammelt, das in keines der Bandprojekte so wirklich passt und einen ersten Teil davon wird es ab dem 4. Dezember

auf seinem Debütalbum „You Don't Know Me But What's Mine Is Yours“ zu hören geben. Gelöst von Genres und Kompromissen spielt Joe darauf, worauf er Lust hat. Entstanden sind diese Songs, sowie Material für eine zweite Platte in seinem ganz eigenen Tempo, ohne Druck. „Grundsätzlich nehme ich alles auf an Demos, was ich irgendwie ansprechend finde. Und der einzige Anspruch jetzt bei diesem Soloprojekt ist, dass es mir gefällt und nicht, dass es beispielsweise in ein Genre passt“, erklärt er. Bei seinen ersten zwei Auftritten musste er aber auch merken, dass es schon etwas anderes ist, allein auf der Bühne zu stehen: „Das war eine schlimme Überwindung für mich. Ein persönliches Horrorszenario ist es für mich, allein vor ganz wenigen Zuschauenden zu spielen, das ist dann so ein intimes Face-to-Face-Ding, bei mehr Menschen auf der Bühne und im Publikum fühlt man sich etwas anonymer und gelöster. Das war auch seit meiner Teenagerzeit etwas, das ich immer vor mich hingeschoben habe, weil ich dachte, wenn ich da allein auf der Bühne stehe, fällt ja jeder Fehler auf.“

Die Überwindung lohnt sich aber, so konnte er jüngst die Show der Hamburger Band Schluma in der Umbaubar eröffnen – im Prinzip eine Generalprobe vor der eigenen Releaseshow. Für eine andere Band den Support zu spielen und sich vor ein fremdes Publikum zu stellen, fiel ihm dabei nicht so schwer: „Leute, die so schreddelige Post-Punk-Alternative-Musik mögen, kommen mit offenen Erwartungen zu so einer Show und werden das schon irgendwie annehmen.“ Und das haben sie auch. Die dargebotenen Songs inkl. Queens Of The Stone Age-Cover kamen gut an und das übliche Publikumsgequassel, das Soloartists oft erleiden müssen, blieb aus.

Bald wird es aber auch auf der Bühne wieder etwas geselliger, so hat es sich ergeben, dass ihn in Zukunft wieder eine Live-Band begleiten wird und die Songs als Trio performt werden. Eingespielt hat er die Nummern jedoch allein. Das musikalische Talent rührt dabei aus seiner Kindheit. Das alte Schlagzeug des Vaters auf dem heimischen Dachboden gab, neben dem generellen Interesse für Musik, die ersten Anreize. Es folgte Gitarrenunterricht in der Grundschule. „Das hat sich dann mit der Gitarre und dem Schlagzeug immer weiterentwickelt, bis ich irgendwann angefangen habe, eigene Songs zu schreiben. Ich habe viel Musik gehört und mir da auch einiges abgeschaut und ich hatte schon immer so ein gewisses Ausdrucksbedürfnis“, erzählt der 29-Jährige. Hört man sich die Songs der Soloplatte an, erkennt man schnell, dass die Musik stark von der Rock- und Alternativewelle der 90er Jahre geprägt ist, sei es durch die gebrannten CDs, die sein Bruder ihm zusteckte oder die Musik, die bei den Eltern im Auto lief – Nirvana, Rage Against The Machine, Red Hot Chili Peppers oder auch Die Ärzte, mit ihrem Potpurri an Stilen, haben einen bleibenden Einfluss auf den jungen Joel hinterlassen. Die Songs von Joe Gloomy klingen, wie es der Künstlername bereits andeutet, etwas schwerer und befassen sich mit sehr persönlichen Themen: Liebe, Selbstfindung und Selbstverlust. Englische Texte, verzerrter Gesang, getragen von schrammeligen E-Gitarren und eher trägen Rhythmen.

Zu hören gibt es die acht neuen Songs dann auf CD, sowie Bandcamp und den gängigen Streamingplattformen. Am 5.11. wird Joe Gloomy zudem ein Releasekonzert in der Oldenburger Umbaubar spielen. Wie es danach weiter geht, entscheidet das Bauchgefühl. Genug Material für ein zweites Album ist vorhanden, die Motivation für mehr Shows auch - aber alles im eigenen Tempo.

Text & Foto: Thea Drexhage



Was hättet ihr getan?

Schüler des Alten Gymnasiums stellen in Landesbibliothek aus



1982 fand in Oldenburg der erste Erinnerungsgang statt, der den Weg der jüdischen Oldenburger*innen von der Polizeikaserne ins Gerichtsgefängnis während der Pogrome 1938 nachvollzieht. Seit 2005 übernimmt je eine andere Oldenburger Schule in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Erinnerungsgang die Rahmengestaltung der Gedenkveranstaltung. In diesem Jahr haben Schüler*innen des Alten Gymnasiums eine interaktive Ausstellung in der Oldenburger Landesbibliothek auf die Beine gestellt, die sich mit dem Schicksal von Kindern und Jugendlichen während der Nazizeit in Oldenburg befasst. Dabei wird an die Betrachtenden der Ausstellung immer wieder die Frage gerichtet: Was hättet ihr getan? Eine Frage, die in politisch kriselnden Zeiten eine neue Gewichtung bekommt. Ebenso wie die Perspektiven auf Flucht und Vertreibung, die sich zu wiederholen scheinen. Beispielsweise wird die „Irrfahrt St.Louis" aufgegriffen. 937 deutsche Juden, davon drei Menschen aus Oldenburg, waren auf dem Weg von Hamburg nach Kuba, durften aber weder dort noch in den USA und Kanada anlegen und Asyl suchen, weshalb eine Rückkehr nach Europa nötig wurde. Das Schiff erhielt die Erlaubnis in Antwerpen anzulegen, von wo die Menschen dann auf die Länder Belgien, Niederlande, Frankreich und Großbritannien aufgeteilt wurden. Über einen Monat war das Schiff unterwegs. Bis heute wird diese Geschichte diskutiert und war unter anderem Buchvorlage für „Die Reise der Verdammten". Zwischen viel gründlicher geschichtlicher Ausarbeitungen und historischen Fotos finden sich auch künstlerische Auseinandersetzungen mit der Thematik in der Ausstellung. Besonders interessant dürfte dabei für die Jugendlichen die Geschichte der eigenen Schule sein und was mit jüdischen Schüler*innen passierte, als diese plötzlich nicht mehr am regulären Schulbetrieb teilnehmen durften. Insgesamt bietet die sehr professionell zusammengestellte Ausstellung einen umfangreichen und teils neuen und sehr spannenden Blick auf die Geschehnisse in Oldenburg 1938.

Text und Foto: Thea Drexhage

Info: Die Ausstellung „Kein Kinderspiel! Jüdische Kindheiten in der NS-Zeit" ist noch bis zum 21.11. in der Landesbibliothek Oldenburg zu sehen.



Der Klavierspieler

Komme aus der Haarenstraße, Woyton, Woolworth, Wirrwar von Musik und Stimmengemurmel, eine nicht geöffnete Galerie die Bilder haben Ruhe, Buchhandlung Brader, volle Auslagen, Postkarten eines Oldenburger Künstlers, rote Bank zum Niederlassen. ein Obdachloser fischt leere Dosen aus dem Mülleimer. Richtung Lange Straße Männermode, Kids-Geschenke, da drängen Töne an mich heran, unsichtbaren Ursprungs, noch, irgendwo um die Ecke bei Onken muss es sein. Da: vor der Fassade eines Pullover-Ladens sitzt ein dunkel gekleideter Mann mit dunkler Wollmütze an einem Klavier, eher ein kleiner Flügel, und zaubert sanfte, ruhige, anheimelnde Melodien in die geschäftige Luft, Kleydermann (nicht so kitschig), Jarrett, Levit (?), Titel von Adele, aber ohne Gesang, eigene Interpretation, mit dezenter Rhytmus-Maschine. Er spielte pausenlos, gelassen, gekonnt, lachelnd. Am Klavier steht ein Glas, gläsernes Einkommen, es ist gut gefüllt mit Münzen und Scheinen. Verdientermaßen. Alle 30 Minuten tritt jemand (meist mittelalterliche Frauen) heran und wirft lächelnd etwas hinein. Ein kurzes Kopfnicken dankt. Ein kleiner Döts wackelt auf den Maestro zu und schafft es so gerade, die Obolus-Öffnung zu finden. Ein kurzes Kopf-Tätscheln. Glückliche Gesichter. Pause. Beifall von allen Seiten. Der Künstler dehnt und walkt seine Hände, auf denen Stulpen stecken. Es ist kalt. Weiter gehts, ,,ain't no sunsshine any more★. Familien lauschen, wiegen die Hüften, vorm Lottoschild, ,,11 Millionen“. Aber es gibt auch Passanten, die passieren die Szene mit toten Augen, als hätten sie Kartoffeln in den Ohren. Manch einer blickt verschmitzt in das Geldglas, ,,wouh, ganz schön viel". Andere gehen dauerskeptisch vorbei, der soll mal arbeiten gehen`. Ach Gott - die Mehrheit ist positiv, immer noch. Wie hat er das Monstrum hierher gebracht? ,,Auf Rollen". Tatsächlich. das rollende Klavier. Großer Aufwand, großer Gewinn, monetär und atmosphärisch. Eine Gruppe junger Asiatinnen scheint mitzusingen, als er „Somewhere over the rainbow“ intoniert. Große Sammelspende.

Texte: Horst E. Wegener

Lieblingsmenschen – Die außergewöhnliche Freundschaft von Agnes und Amir

Deutschland ´26; R: Helena Hufnagel. Ab 19.11. Wertung: ***** Bild: Anne Wilk / Nordpolaris



Da hat es sich doch tatsächlich irgendjemand ausgerechnet auf jener Bank gemütlich gemacht, die der mittlerweile verwitweten Agnes (Thalbach) von ihrem verblichenen Ehemann Georg anno 1992 in Sichtweite zur Wohnung zugeeignet wurde. Da die alte Dame weißgott nicht auf den Mund gefallen ist, prescht sie mit ihrem Rollator zu dem Übeltäter hin, um ihn gehörig zusammenzufalten. So lernt sie Amir kennen, der sich keiner Schuld bewusst ist – und man kommt ins Gespräch. Amir (Böhlefeld) ist ein Arzt aus dem Iran, der einen Ärztekongress in Berlin zur Flucht genutzt und Asyl beantragt hat, weil ihm in der Heimat aufgrund seiner Homosexualität Verfolgung und Knast drohen. Gleichwohl sind das keine Themen, die Agnes und Amir im Rahmen ihrer Parkbankplauderei ansprechen. Die alte Dame ist trotz ihrer 101 Jahre noch ganz gut beinander, lebt seit über sechzig Jahren allein in ihrer Wohnung – und denkt gar nicht daran, sich in ein Heim verfrachten zu lassen. Natürlich ist sie längst ein bisschen vergesslich, was die Nachbarn im Haus beunruhigt, wenn Agnes mal wieder die Herdplatten über Stunden hinweg nicht ausgemacht hat. Es besteht also Handlungsbedarf als der Hausarzt nach einem derartigen Herdplattenvorfall mit einer „Heimnotwendigkeitsbescheinigung“ winkt. Was tun? Gemeinsam mit einer Freundin entwirft die alte Dame eine Anzeige zur Vermietung eines WG-Zimmers – groß genug ist die Wohnung allemal. Unter den zahlreichen Interessenten taucht auch Amir zum Besichtigungstermin auf. Klar, dass er den Zuschlag erhält. Die beiden so unterschiedlichen Temperamente verstehen sich trotz des großen Altersunterschieds über Grenzen und Vorurteile hinweg prächtig. Als Amir auf einer alten Fotografie Agnes´ Leidenschaft fürs Tanzen entdeckt, beschließen er und die alte Dame: Warum sollten sie nicht den Guiness-Rekord der ältesten Tänzerin auf einem Siegertreppchen einheimsen!?! Gleichzeitig hängt über ihrem Tanztraining unausgesprochen das Damoklesschwert des schwebenden Asylverfahrens. Filmerin Helena Hufnagel glückt mit ihrem auf einer wahren Geschichte beruhenden Tragikomödie eine berührend-beglückende Berlin-Mär. Und dem sich bestens verstehenden Duo Thalbach/Böhlefeld beim Plaudern oder Tanzen zuzusehen, setzt Glücksgefühle frei.

D: Katharina Thalbach, Bardo Böhlefeld, Ulrike Kriener, Noah Saavedra, Ronald Zehrfeld.

La Bola Negra

Spanien/ Frankreich ´26; R: Javier Calvo und Javier Ambrossi. Ab 19.11. Wertung: ****
Bild: Goodfellas / Atresmedia Cine / Movistar Plus+



Ein unvollendetes Theaterstück, eine verbotene Liebe in den Wirren des Spanischen Bürgerkriegs und eine Erbschaft, die in der jüngeren Neuzeit neue Akzente setzt: Das spanische Erfolgsregie-Duo Calvo und Ambrossi nahm sich viel vor, zwischen einer Reihe von Handlungssträngen hin und herpendelnd mit viel Emotion und Dramatik auf einen Höhepunkt zuzutreiben, der freilich frei erfunden ist. Zugrunde liegt dem Film ein nur vier Seiten langes Manuskript, das Federico Garcia Lorca skizzierte, bevor er im Jahre 1936 von Faschisten ermordet wurde. Nur diese Skizzenvorlage und jener menschenverachtende Wahnsinn des Krieges sind in „La Bola Negra" historisch belegbar. Ansonsten sind die Jahre 1932, ´37 und 2017 Gegenstand einer Fiktion, in deren Mittelpunkt zunächst Carlos Quifes) anno 1932 wegen seiner vermuteten Homosexualität aus einem Herrenclub in Granada ausgeschlossen wird, alsbald der in der franquistischen Armee dienende Sebastian (Guitarricadadelafuente), den verwundeten Gefangenen Rafael (Bernardeau)) in einem Lazarett bewachen und zum Reden bringen soll. Obwohl Sebastian sich von Rafael sexuell angezogen fühlt, ist ein Unhappy End unvermeidbar. Zuguterletzt erhält 2017 der Historiker Alberto (Gonzalez) in Madrid ein Erbe, das ihn auf die Spur einer verschwiegenen Familiengeschichte führt. „La Bola Negra" ist Melodram, Kriegsfilm und Musical zugleich, dessen detailverliebte Zeitsprünge sich erst zum Schluss entwirren. Vertrackt, episch – sehenswert.

D: Guitarricadadelafuente, Milo Quifes, Miguel Bernardeau, Carlos Gonzalez, Penelope Cruz, Glenn Close.

Wiener Blues – The loneliest Man in Town

Österreich ´26; R: Tizza Covi und Rainer Frimmel.
Ab 19.11. Wertung: ****
Bild: Vento Film

Alois Koch alias Al Cook ist ein kauziges Wiener Nachkriegsoriginal, jemand, der musikverrückt in den 1960er Jahren zunächst Elvis coverte, um sich dann dem Country, Blues und Rockabilly zuzuwenden. Und nachdem seine Frau gestorben war, glichen Kochs Probenkeller und Wohnung umso mehr einer Welt der Erinnerungen an die guten alten analogen Zeiten. Der Kauz vereinsamt – bis eine skrupellose Immobilienfirma seinen musealen Rückzugs-, Gedenk- und Wohnort abreißen will. Ausgerechnet um Weihnachten herum stellt man ihm als dem letzten verbliebenen Mieter im Gebäude den Strom ab. Obendrein klopfen zwei Typen an Kochs Wohnungstür, fallen im Auftrag der Hausverwaltung lästig. Doch Alois lässt sich nicht unterkriegen…
Mit der realen Figur des Al Cook verbindet die Südtirolerin Tizza Covi und den Wiener Rainer



Frimmel eine langjährige Freundschaft. Angesichts der drohenden Entmietung pendelt ihr „Wiener Blues" gekonnt zwischen Doku und Fiktion hin und her. Da werden große Themen wie Gentrifizierung oder Alterseinsamkeit angesprochen – wobei man vor allem vom trockenen Humor des Hauptdarstellers profitiert. Sehr sehenswert!

D: Alois Koch, Brigitte Meduna, Alfred Blechinger, Flurina Schneider.

Die Tribute von Panem – Sunrise on the Reaping

USA ´26; R: Francis Lawrence. Ab 19.11.
Vorankündigung
Bild: Lionsgate



Viele Jahre bevor Katniss und Peeta bei den „Hunger Games" ums Überleben kämpfen, waren die tödlichen Spiele bereits eine feste Institution. Zu jener Zeit ist Haymitch Abernathy (Zada) 15 Jahre alt, und wird für die Hunger-Games auserwählt. Die Besonderheit: Es sind die 50. Wettkämpfe und zum großen Jubiläum müssen die Distrikte von Panem die doppelte Anzahl von Tributen zum Kapitol entsenden, wo man sie auf die Kämpfe in der freien Arena vorbereitet. Die Figur des Haymitch wird in den Sequels, die zwischen 2012 und ´15 entstanden sind, von Woody Harrelson gespielt – er fungierte als Mentor für die kämpferische Katniss. Nach dem eher verhaltenen Boxoffice-Ergebnis des ersten Prequels, „The Ballade of Songbirds & Snakes" (´23) sollte mit „Sunrise on the Reaping" die Prequelmania jetzt temporeich Fahrt aufnehmen. Mit Stars wie Elle Fanning, Keran Culkin, Glenn Close und Ralph Fiennes und einem Aufgebot an noch perfideren Spielen vor farbenprächtigen Kulissen ist der Weg bereitet, so dass das in Spanien und Deutschland gedrehte, dystopische Spektakel den Originalverfilmungen in nichts nachstehen mag.

D: Joseph Zada, Mckenna Grace, Ben Wang, Jesse Plemons, Elle Fanning, Kieran Culkin, Ralph Fiennes, Glenn Close.

The only living Pickpocket in New York

USA ´26; R: Noah Segan.
Ab 19.11. Wertung: ****
Bild: Sony Pictures



Für einen Taschendieb alter Schule, wie ihn Harry Lehman (Turturro) verkörpert, läuft es im neuzeitlichen New York denkbar schlecht. Denn kaum jemand packt sich heutzutage noch größere Bargeldbeträge ins Portemonnaie oder geht mit einer sündteuren Rolex-Uhr am Handgelenk zum Supermarkt um die Ecke einkaufen. Was unser Profi-Langfinger bei seinen Streifzügen durch die Stadtviertel erbeutet, wird ihm von seinem Kumpel Ben (Buscemi), der in der Bronx einen Trödelladen betreibt, in Cash umgetauscht. Das Geld aus diesen Transaktionen reicht Harry trotz alledem zum Überleben, und um sich zuhause um seine pflegebedürftige Frau (Arroyave) zu kümmern. Problematisch wird es für den Mittsechziger erst, als er sich eines Tages aus dem Auto eines jungen Schnösels (Price) eine Tasche mit Inhalt langfingert. Denn dem Beklauten, der sich als Spross einer mächtigen Mafia-Sippe entpuppt, fehlt somit ein wertvoller USB-Stick, der dem Besitzer per Code den Zugriff auf ein millionenschweres Konto ermöglicht – und Mafioso Dylan Diamond ist keineswegs gewillt, den Verlust zu schlucken. Nachdem er seine Unterweltkumpane den Dieb hat aufspüren lassen, stellt sich heraus, dass Harry das für ihn wertlose Teil längst achtlos weggeben mochte. Was nun? Um seine Forderung, den Stick möglichst umgehend wieder ranzuschaffen, mit Nachdruck zu bekräftigen, lässt Dylan die Ehefrau des Taschendiebs kidnappen. Die Angst um seine an einer schweren Nervenkrankheit leidenden besseren Hälfte nötigt dem Pechvogel eine Suchaktion auf, die ihn von der Bronx über Manhattan, Brooklyn und Queens bis nach Staten Island führen wird.

Über diverse Drehbuchschwächen helfen uns Kinogängern zum einen die sonst eher selten bei New York-Filmen ins Bild gerückten Gegenden der Metropole hinweg, aber vor allem das beeindruckend zusammengesuchte Veteranen-Ensemble um den herausragend schauspielernden Melancholiker Turturro, die „The only living Pickpocket…" letztlich zum kurzweilig-nostalgischen Kinovergnügen reifen lassen.

D: John Turturro, Steve Buscemi, Giancarlo Esposito, Will Price, Jamie Lee Curtis, Karina Arroyave, Tatiana Maslany, Victoria Moroles.



© WFB/Jonas Ginter

BREMEN
ERLEBEN!

DER BREMER NORDEN
STADT. LAND. FLUSS.

MIT KIND UND KEGEL

MUSEEN, FREIZEITIDEEN
UND VERANSTALTUNGSTIPPS
FÜR GROSS UND KLEIN

Mehr am Info-Point im Vegesacker Geschichtenhaus
oder auf **www.der-bremer-norden.de**

PARKS WASSER SPORT KULTUR FAMILIE

Deutschrap. Songs und Storys

Musikalische Lesung mit Jan Wehn



Foto: Philipp Gladsome

Der Kulturveranstalter „Pelle der Späti“ holt Jan Wehn, Redakteur für „Spex“ und „De:Bug“, mit seiner Liebeserklärung an den Deutschrap nach Oldenburg. Ab 19 Uhr geht es im „Nanamelo“, einem Laden zum An- und Verkauf für Kultur- und Medienartikel in der Donnerschweer Straße, um drei Jahrzehnte Deutschrap und die Geschichten hinter der Musik.

Dass die Veranstaltung nach Oldenburg kommt, ist kein Zufall. Das Team des Kulturkiosk Pelle, Madlene Oepping und Cora Issig, hatte Wehn zuvor im Podcast „HipHop lebt“ gehört, in dem er sein Buch vorstellte. Auch sein erstes Buch „Könnt ihr uns hören“ hatte das Team bereits vor einigen Jahren begeistert. „Wir dachten, es ist vielleicht ein etwas nischiges Thema, aber es passt zu uns und wir haben Lust dazu“, erzählen die Veranstalterinnen. Kurzerhand fragten sie Wehn an, ob er nach Oldenburg kommen möchte. Auch ein neuer Veranstaltungsort sollte dabei erschlossen werden.

Pelle der Späti zeichnet sich nach eigener Aussage vor allem durch bewusst ausgewählte Veranstaltungen aus. Das Team möchte hinter den eingeladenen Autor:innen und den behandelten Themen vollständig stehen und das bestehende Kulturangebot in Oldenburg um eigene Impulse erweitern.

Gleich zu Beginn seines Buches nimmt Wehn die Leser:innen mit auf seinen persönlichen Weg zur Rapbegeisterung, die bereits begann, als er acht Jahre alt war. Dabei stellt er klar: Es geht ihm nicht um eine lexikalische Abhandlung über das Genre oder die Branche. Denn interessiert haben ihn immer die Geschichten der Menschen hinter der Musik. „Ich möchte zeigen, was zwischen den Zeilen liegt“, schreibt er in der Einführung des Buches. Diesem Anspruch folgt er, wenn er in Kategorien wie „Features, die es eigentlich gar nicht geben dürfte“ oder „Das verflixte zweite Album“ ausgewählte Songs beschreibt, Hintergründe erklärt und dabei zeigt, dass es in der vielfältigen Geschichte des Deutschraps weder eine genaue Chronologie noch Bestenlisten braucht.

Auch der Abend im Nanamelo soll deshalb keine klassische Lesung werden. Das Buch biete dafür ohnehin einen anderen Zugang, erklärt das Team von Pelle der Späti: Wehn erzählt keine durchgehende Geschichte, sondern stellt unter anderem seine relevantesten Rap-Intros vor. Das lädt dazu ein, eigene Erinnerungen und Vorlieben einzubringen. Schließlich hat jede und jeder bestimmte Alben oder Intros, die besonders viel bedeuten oder mit denen man überhaupt nichts anfangen kann. Daraus entstehen ganz automatisch Gespräche und Diskussionen. Neben Texten gibt es deshalb auch Musik und Videos. Gemeinsam mit dem Publikum geht es um Songs, die geprägt haben, und um die Geschichten dahinter.

Doch benennt Wehn auch die Problematiken der Liedtexte und Themen des Genres: Sexismus, Machotum, Ausgrenzung, Queerfeindlichkeit, Rassismus und verschwörungsideologische Narrative waren präsent und sind es weiterhin. Ebenso dominierten cis-männliche und weiße Künstler die Szene und hatten den größten Anteil an der Wertschöpfung im Deutschrap. Auch wenn sich in den vergangenen Jahren einiges verändert hat, blieben Bühnen, Labelverträge, Budgets und Aufmerksamkeit FLINTA*-Personen, queeren Künstler:innen und Künstler:innen of Color lange verschlossen.

Jan Wehn benennt diese Ambivalenz, die viele Rap-Fans nur allzu gut kennen. Denn Deutschrap verarbeitet unterschiedliche Lebensrealitäten, schafft Raum für Perspektiven, die sonst oft wenig Gehör finden, und prägt gesellschaftliche Debatten. Gerade deshalb gehört eine kritische Auseinandersetzung mit dem Genre dazu. Oder wie es Alligatoah in seinem Song „Meine Hoe“ (2018) treffend auf den Punkt bringt: „Und weil sie Kunst besser findet ohne Sittengesetz / Und ein beschissner Text / noch lang nicht ihr Gewissen ersetzt / Hört sie verdammt gerne sexistischen Rap, tja.“

Angesprochen fühlen dürfen sich dabei ausdrücklich nicht nur eingefleischte Rap-Fans. Auch wer sich generell für Popkultur interessiert, kann an dem Abend etwas mitnehmen. Denn Songs sind immer auch Zeitgeschichte: Sie greifen gesellschaftliche Entwicklungen auf, beeinflussen sie und prägen Generationen. Madlene Oepping und Cora Issig wünschen sich vor allem, dass das Publikum mit neuer Neugier nach Hause geht und vielleicht direkt einen Streamingdienst öffnet, um sich noch einmal in die vielen großartigen Intros und Alben des Deutschraps zu vertiefen.

Text: Annika Müller

Am 26.11. ab 19 Uhr liest Musikjournalist Jan Wehn aus seinem Buch „Deutschrap. Songs und Storys – Chronik einer Kultur“ in Oldenburg.

Oldenburg 2027



Die Schreibtischunterlage!

Format DIN A2, 25 Blatt, geleimt 12,-˝

Nur erhältlich im MoX-Büro

Güterstraße 17 • 26122 Oldenburg
Mo-Fr 9:00-17:00

J. H. W. Tischbein
Meister des Anekdotischen



Foto: David Hall

Carl Bennert nach
J. H. W. Tischbein,
Goethe in der romischen
Campagna, um 1849,

Freies Deutsches Hochstift,
Frankfurter
Goethe-Museum,

Anlässlich seines 275. Geburtstages widmet das Landesmuseum Kunst & Kultur Oldenburg Johann Heinrich Wilhelm Tischbein (1751–1829) eine große Retrospektive. Das Landesmuseum beherbergt die weltweit größte Sammlung mit Gemälden, grafischen Arbeiten sowie historischen Schriftstücken des ehemaligen Oldenburger Hofmalers, der als Goethe-Tischbein bekannt ist. Diesen Namen verdankt er seinem berühmtesten Gemälde, das Johann Wolfgang von Goethe in Italien zeigt.

Tischbein fasziniert – insbesondere jenseits von Goethe – durch seine Vielseitigkeit. Mit Pinsel und Feder erzählt er fantasievolle Geschichten in Bild und Wort. Durch die Variation von Motiven im Spannungsfeld zwischen anekdotischen Erzählungen und Antikenbegeisterung, Klassizismus und Romantik, Italien und Deutschland entsteht sein einzigartiges Œuvre.

Die Ausstellung zeichnet anhand von Themenräumen Leben und Werk eines Künstlers nach, der an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert seine unverkennbaren Spuren hinterlassen hat. Im Zentrum der Präsentation stehen die vielfältigen Zeichnungen und Aquarelle, originell kombinierte Bild-Text-Werke sowie Autografen aus dem umfangreichen Künstlernachlass Tischbeins. Highlights der Sammlung sowie erstmals gezeigte Arbeiten auf Papier werden von ausgewählten Gemälden und hochkarätigen Leihgaben begleitet.

Zur künstlerischen Rezeption von Tischbeins Ikone Goethe in der römischen Campagna (1787) gehören neben einer um 1849 entstandenen Kopie die populären Siebdrucke des Pop-Art-Künstlers Andy Warhol. Objekte der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts sowie der Trivialkultur beleuchten den Mythos Goethe-Tischbein kritisch und humorvoll zwischen Kunst, Kitsch und Kommerz.

Landesmuseum
Kunst & Kultur Oldenburg
Augusteum
Elisabethstraße 1, 26135 Oldenburg
Di bis So 10:00 - 18:00
www.landesmuseum-ol.de

www.pumpwerk.de

Tickets an allen Vorverkaufsstellen,
auf www.pumpwerk.de und Facebook.

Besuchen Sie uns auf Facebook
www.facebook.com/pumpwerk

pumpwerk
Kulturzentrum
in Wilhelmshaven

PROGRAMMVORSCHAU



20 Sonntag, 20. Dezember 20.00 Uhr
Annie Heger
Bethlehem

Annie Heger geht mit ihrem Weihnachtsalbum „BETHLEHEM“ auf Tour. Zwischen Besinnlichkeitsblues, Heiligkeit und Stallgeruch erzählt sie die vertraute Weihnachtsgeschichte neu. Mit eigenen Arrangements verbindet sie persönliche Erinnerungen, Weihnachtsbräuche, Markttrubel und die Stille der Krippe. Für Annie ist Weihnachten Fest des Nachhausekommens, der Zuversicht und natürlich eine große Party.



23 Mittwoch, 23. Dezember 20.00 Uhr
Rapalje
Celtic Folk Night

Rapalje begeistert seit über 30 Jahren mit Leidenschaft, Energie und Lebensfreude. Die Folkband verbindet keltische Musik mit niederländischem Charme und rauem Straßenmusiker-Feeling. Traditionelle Klänge Irlands, Schottlands und der Niederlande treffen auf Geige, Tin Whistle und Dudelsack. Mehrstimmiger Gesang und mitreißende Bühnenpräsenz machen jedes Konzert zum Erlebnis.



08 Freitag, 08. Januar 20.00 Uhr
30. A-cappella Festival
ALTE BEKANNTE - Das Beste! Von Früher bis Heute
Nachfolgeband der Wise Guys

Alte Bekannte gehen 2027 auf große Jubiläums- und Abschiedstour. Zehn Jahre nach ihrer Gründung verabschiedet sich die A-cappella-Formation mit einem Best-of-Programm. Neben Klassikern der Wise Guys stehen beliebte Songs aus fünf Studioalben auf der Setlist. Trotz Abschiedsstimmung wird noch einmal gefeiert – mit Charme, Witz, musikalischer Präzision und viel Energie.



12 Sonntag, 10. Januar 18.00 Uhr
Stefan Eichner
....spielt Reinhard Mey 3.0

Stefan Eichner bringt mit „Reinhard Mey 3.0“ seine erfolgreiche Hommage an den großen Liedermacher zurück auf die Bühne. Mit viel Leidenschaft und musikalischem Können interpretiert er die zeitlosen Melodien von Mey und setzt seine bundesweit erfolgreiche musikalische Reise fort. Ein Abend mit bekannten Liedern und persönlicher Hommage an einen der prägendsten deutschen Liedermacher.



13 Mittwoch, 13. Januar 19.00 Uhr
Treff nach Sieben
Feiern ohne Vorurteile

Seit vielen Jahren findet einmal im Monat eine ganz besondere Veranstaltung statt. An diesen Abenden können Menschen mit Beeinträchtigungen und nicht beeinträchtigte Menschen eine Zeit voller Spaß, Freude und Musik genießen. Da der „Treff nach Sieben“ für Unbefangenheit und Offenheit steht, kann ausgelassen und ohne Hemmungen getanzt, gesungen und gefeiert werden.



17 Sonntag, 17. Januar 18.00 Uhr
3. WHV Lachnacht
Moderiert von:
Lutz von Rosenberg-Lipinsky

Bei der 3. Wilhelmshavener Lachnacht sorgt Lutz von Rosenberg Lipinsky als Moderator gemeinsam mit Patrizia Moresco, Jonas Greiner, Nektarios Vlachopoulos und Roger Stein für einen Abend voller Comedy, Kabarett und Musik. Freche Pointen, intelligente Gesellschaftskritik, Sprachwitz und musikalisches Entertainment versprechen abwechslungsreiche Unterhaltung mit fünf starken Bühnenpersönlichkeiten.

Tipp:



Donnerstag, 21. Januar 20.00 Uhr
Weltenbummler
André Schumacher
Eiszeit – Abenteuer Antarktis

Vorschau:

Fr., 22.01. | SUPERCHARGE
Sa., 23.01. | ZUCCHINI SISTAZ
So., 31.01. | VOCALDENTE
Fr., 05.02. | ROLAND JANKOWSKY
Sa., 06.02. | PULSE
Mo., 10.02. | TREFF NACH SIEBEN

Kulturzentrum Pumpwerk · Banter Deich 1a · 26382 Wilhelmshaven · Tel: 04421/9279-0

kulturetage



Duo Stiehler / Lucaciu

Tour 2026

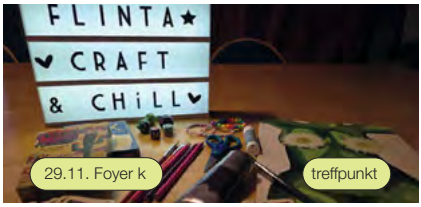
Zwei der renommiertesten Musiker der Deutschen Szene! Sie spielen mit Größen wie Clueso oder Daniel Hope und tre ten in zahlreichen TV-Formaten wie den „Tagesthemen“, „Inas Nacht“ oder „Late Night Berlin“ auf. Ihre Musik steht für eine einzigartige Fusion: Klassik trifft auf Jazz, Comedy auf Pop.



Anda Morts

Hektomatik Wöd Tour

Direkt, roh und kompromisslos ehrlich – so präsentiert sich Anda Morts live. Die Paradepunks aus Linz garantieren ein hochenergetisches Erlebnis: ein Power-Trio, das sein Pub likum von der ersten bis zur letzten Sekunde mitzureißen vermag. Jetzt kommen sie mit ihrem zweiten Studioalbum „Hektomatik“, aufgenommen von niemand Geringerem, als Element Of Crime-Mastermind Sven Regener.



FLINTA* Craft & Chill

Was gibt es Schöneres, als sich in der dunklen Jahreszeit gemütlich im Warmen einzumummeln und gemeinsam zusammen zu sitzen, zu lesen, Spiele zu spielen und kreativ zu sein? Ganz egal, ob Du noch schnell ein Weihnachtsgeschenk vorbereiten möchtest oder einfach nur etwas Gesellschaft suchst - kommt einfach vorbei, der Eintritt ist frei, für Kekse und Glühwein sorgen wir!



Stage Akademie Oldenburg

Ebenezer Scrooge – Das Weihnachts-Musical

Diese Musicalproduktion vereint die großen Filmerfolge „Die Geister, die ich rief“, „Muppets Christmas Story“ und „Scrooge“ in einer einzigartigen Geschichte. Lassen Sie sich entführen von den Geistern der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft und tauchen Sie ein in die Welt voll mitreißender Musik, großer Balladen, beeindruckender Choreografien und einer berührenden Geschichte.



Alte Bekannte

Mehr! - Live 26 - Weihnachtsedition

Wie schön, dass es in der manchmal etwas hektischen Vorweihnachtszeit auch die besonderen Abende gibt, an denen man sich zurücklehnen, entspannen und innerlich aufs Fest vorbereiten kann: Traditionelle Weihnachtslieder im einzigartigen „Alte Bekannte-Sound“ wechseln sich ab mit weihnachtlichen Songs aus eigener Feder und den beliebtesten Hits der Vokal-Formation.



www.kulturetage.de | info@kulturetage.de
Bahnhofstraße 11, 26122 Oldenburg | 0441-92480-0

DIRE STRATS



KONZERT

20.11.26 Kulturetage OL
23.04.27
HAMME FORUM OHZ

Erleben Sie die beliebteste Dire Straits-Tribute-Band Europas live! Im Vordergrund steht der Sound, mit einer Gitarre die keiner von uns je vergessen wird. Wolfgang Uhlich wird dabei von vielen Fans im In- und Ausland als bester Mark Knopfler Imitator angesehen.

HERR SCHRÖDER



COMEDY

02.12.26
Kleine EWE-Arena OL

Herr Schröder ist wieder da! Endlich ist der staatlich geprüfte Deutschlehrer mit seinem neuen Solo „Der Rest ist Hausaufgabe" wieder auf Tour. Herr Schröder, der dienstälteste Junglehrer und Mensch gewordene Overhead-Projektor, präsentiert seine neue Doppelstunde „Der Rest ist Hausaufgabe".

HENDRIK BREHMER



COMEDY

04.12.26
Kulturzentrum PFL OL

„Was soll die Scheiße?!" – diese Frage hat sich wohl jeder schon einmal gestellt. Hendrik Brehmer stellt sie sich regelmäßig. Leben ist kompliziert, und während viele versuchen, irgendwie klarzukommen oder Dinge einfach hinzunehmen, macht er genau das Gegenteil: Er nimmt nichts einfach hin.

ALTE BEKANNTE



KONZERT

05.12.26
Stadthalle CLP
15.04.27 (Abschiedstour)
Stadthalle CLP

Wie schön, dass es in der manchmal etwas hektischen und betriebsamen Zeit vor Weihnachten auch Abende gibt, an denen man sich zurücklehnen, entspannen und sich innerlich auf das Fest vorbereiten kann, das uns allen so am Herzen liegt.

EURE MÜTTER



COMEDY

17.12.2026
Forum Alte Werft PAP
19.12.26
Stadthalle CLP

Das BEST OF von EURE MÜTTER! Schon seit der Jahrtausendwende haut das legendäre Trio eine Show nach der anderen raus. Schon immer steht ihre langjährige Freundschaft als unsichtbare Superkraft hinter jeder Pointe.

CHRISTIAN SCHULTE-LOH



COMEDY

18.12.26
Kulturzentrum PFL OL

Das neue Programm des TV-bekannten Komikers. Der in London »ausgebildete« Doppelagent des Humors geht der Frage nach, ob wir Deutschen nicht am Ende doch lustiger sind als die Engländer. »Schulte-Loh besticht mit britischem Humor. Mitreißend und erfrischend charmant.« (WAZ)

DANIEL LUIS

COMEDY



19.12.26 CO/RE OL

Jetzt live auf der Bühne: Improvisation, gnadenloses Crowdwork, messerscharfe Stand-up-Comedy – und natürlich seine legendären Autotune-Momente, die inzwischen Kultstatus haben. Außerdem wird er zum Love-Doktor und verkuppelt Singles.

MARC WEIDE



COMEDY

14.01.27
Kulturzentrum PFL OL

Comedy meets Magic! In seinem Programm „Magier des Monats" zeigt Marc Weide, Weltmeister der Zauberkunst, warum er nicht nur zaubern, sondern auch begeistern kann. Clever. Witzig. Unfassbar magisch. Nicht verpassen!

TICKETS & WEITERE TERMINE UNTER WWW.MITUNSKANNMANREDEN.DE

MATILDE KEIZER



15.01.27
Kulturzentrum PFL OL

In ihrem ersten Solo Programm „Lasagne im Bett", nimmt Matilde uns mit auf eine Reise durch ihr Leben. Wir erleben sie als Italienerin in der Hauptstadt, ihre „Karriere" als Schauspielerin und ihre kulturellen Missverständnisse - und all das mit einer Mutter, die sich manche vielleicht nicht wünschen würden.

COMEDY

SABINE & DIRK STEFFENS



04.02.27
Kulturzentrum PFL OL

Ein Wissenschaftspaar, eine Bühne, eine gute Nachricht: 2027 gehen Sabine und Dirk Steffens erstmals gemeinsam auf Tour. Nach mehreren Jahrzenten und Expeditionen in mehr als 120 Länder sind die beiden überzeugt: Der Weltuntergang fällt aus.

SHOW

BORA



05.02.27
Kulturzentrum PFL OL

Das dritte Bühnenprogramm von Bora ist in Arbeit – worum es genau gehen wird, weiß er selbst noch nicht.
Ein paar Fakten: Bora hatte klassischen Klavierunterricht und hat einmal im Kindergarten ein kleines Kunststoffpferd geklaut (wurde aber nie erwischt).

COMEDY

MORITZ HOHL



09.04.27
Kulturzentrum PFL OL

Moritz Hohl ist ab Herbst 2026 mit seinem neuen Stand Up Comedy Soloprogramm „Musst Du wissen." unterwegs.
Vor 20 Jahren kam Moritz nach Berlin und die Stadt hatte für ihn immer die perfekte Szene parat. Egal ob Startup, Comedy oder Party & Drogen.

COMEDY

MARVIN HOFFMANN



16.04.27
Headcrash OL

In Marvin Hoffmanns erstem Soloprogramm bringt der Hamburger Stand-Up Comedian seine Mischung aus feinsinniger Stumpfheit und grober Verwundbarkeit auf die Bühne. Er freut sich sehr auf euch.

COMEDY

MASUD AKBARZADEH



23.04.27 Kulturzentrum
OL

Masud Akbarzadeh hat alles gesehen, alles gesagt – und ist noch lange nicht fertig. Mit „Playlist" bringt er eine rohe, ungeschönte Live-Show auf die Bühne. Neues Material trifft auf legendäre Bits aus seinen früheren Programmen „Fame" und „Fucking Famous".

COMEDY

90S SUPER SHOW



24.04.27
Weser-Ems-Halle OL

Die 90s Super Show, die erfolgreichste 90er-Jahre-Retro-Festivalreihe der Welt, erobert Europas Arenen und die Herzen der Zuschauer. Es war das Jahrzehnt von Glasnost und Wiedervereinigung, die Zeit der Girlies und Gameboys, bunter Frisuren und Handies so groß wie ein Aktenkoffer.

KONZERT

JÜRGEN VON DER LIPPE



13.05.27 HAMME FORUM Ritterhude
14.05.27 Kulturetage OL
15.05.27 Kulturetage OL
16.05.27 HAMME FORUM Ritterhude

Alles, was sie wollen und noch mehr:
Viel Zeitgeist, der mal zeitlos daherkommt, mal geistlos, Antworten auf drängende Fragen wie: Was leistet Sprache bei Haarausfall?

COMEDY

TICKETS & WEITERE TERMINE UNTER WWW.MITUNSKANNMANREDEN.DE

MADELINE JUNO



KONZERT

22.05.27
Park der Gärten BZ
Klar, wir wünschen uns alle jederzeit maximal lässig durch die Weltgeschichte schlendern und den Schlaglöchern des Alltags milde lächelnd aus dem Weg gehen zu können – aber das klappt eher selten. Umso weniger, wenn uns von überall her digitales Grinsen entgegenschlägt.

SPIDER MURPHY GANG



KONZERT

23.05.27
Park der Gärten BZ
Die Spider Murphy Gang ist seit 1977 auf den Bühnen der Republik zuhause und genau dort zeigt sich, warum diese Band einen ungebrochenen Kultstatus besitzt. Wenn Günther Sigl, Barney Murphy und ihre Mitstreiter loslegen, wird aus jedem Saal ein Rock'n'Roll-Club!

DIE FEISTEN



COMEDY

28.05.27 & 29.05.27
Park der Gärten BZ
Das 2MannSongComedy-Duo erzählt Geschichten, die das Leben schreiben würde, hätte es einen Stift. „Moskito": Gute Vorsätze, vom Flügelschlag eines Kleinstinsekten verweht... „Als ich begann zu rauchen". In die Tat umgesetzt durch Unterstützung, die man beim besten Willen nicht haben wollte...

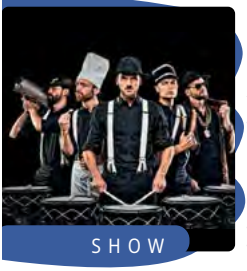
WOLFGANG TREPPER



COMEDY

30.05.27
Park der Gärten BZ
Wenn Kabarettist Wolfgang Trepper loslegt, gibt es kein Halten mehr: Er poltert und regt sich auf, analysiert Politiker und Fernsehmoderatoren, Serien und Fußballdramen – und natürlich Schlagertexte. Für sein Publikum hat er sich wieder stundenlang vor die Glotze gesetzt.

DIE SCHLAGZEUGMAFIA



SHOW

05.06.27
Park der Gärten BZ
Im abendfüllenden Show-Format der Schlagzeugmafia wird das Publikum Zeuge und Komplize zugleich. Obwohl die Mafiosi stets bemüht sind, die lässige Ganoven-Fassade aufrecht zu erhalten, wird schnell klar, dass im Mafiabetrieb ganz und gar nicht alles glatt läuft.

SALUT SALON



KONZERT

06.06.27
Park der Gärten BZ
Mit ihrem neuen Programm „Heimat" feiern Salut Salon ab 2025 zugleich das Finale einer Konzert-Trilogie: Auf „Liebe" und „Träume" folgt nun das nächste große, fast allumfassende Thema. Denn: Was genau ist das eigentlich, Heimat?

MARKUS KREBS

COMEDY



11.06.27 & 12.06.27
Park der Gärten BZ
In seinem neuen Jubiläumsprogramm serviert der Hocker-Rocker das Beste aus sechs legendären Live-Shows – eine geballte Ladung Humor, gewürzt mit frischen Gags aus dem Kneipenleben, voll aus dem echten Leben gegriffen.

THEATER LABORATORIUM



THEATER

23.06.27 & 24.06.27
Park der Gärten BZ
Der junge Momo ist plötzlich ganz auf sich allein gestellt. Er hat nur einen Freund - einen einzigen - und das ist Monsieur Ibrahim, der arabische Lebensmittelhändler aus der Rue Bleue. Aber die Dinge sind nicht so, wie sie scheinen.

TICKETS & WEITERE TERMINE UNTER WWW.MITUNSKANNMANREDEN.DE

RUDELSINGEN

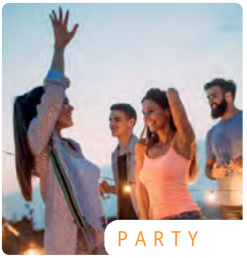


KONZERT

30.06.27
Park der Gärten BZ

David Rauterberg, Sänger/Gitarrist und der Pianist Philip Ritter präsentieren die schönsten Lieder zum Mitsingen – Schlager, Evergreens, Pop und Rock.
Das Einstimmen ist dabei ausdrücklich erwünscht. Ein Beamer strahlt jeweils die Verse an die Leinwand.

DIE GARTENPARTY



PARTY

03.07.27
Park der Gärten BZ

Das Konzept ist ebenso einfach wie charmant: das Gefühl einer privaten Gartenfeier – nur größer, mit mehr Platz für alle Freundinnen und Freunde und ohne das lästige Aufräumen am nächsten Morgen. Die Gartenparty ist ein aussergewöhnlicher Treffpunkt zum Feiern, Tanzen und Genießen.

GÖTZ ALSMANN



KONZERT

09.07.27
Park der Gärten BZ

Wenn Götz Alsmann und seine Band in ihrem neuen Programm artig musikalische Komplimente verteilen und dabei mitunter eher unartig musizieren, helfen Preziosen der letzten hundertplus Jahre der deutschen Schlagergeschichte, das Leben deutlich komplikationsloser zu machen.

KAYEF



KONZERT

10.07.27
Park der Gärten BZ

KAYEF zählt längst zu den festen Größen der deutschsprachigen Poplandschaft. Und doch ist eines über all die Jahre unverändert geblieben: seine besondere Nähe zu den Fans und sein außergewöhnliches Gespür für Songs, die mitten aus dem Leben greifen.

THE UKULELE ORCHESTRA OF GREAT BRITAIN



KONZERT

21.07.27
Park der Gärten BZ

Sie sind eine der absoluten Lieblingsbands von King Charles III! Keine Schlagzeuge, keine Gitarren oder Klaviere, keine Backingtracks, Pitch-Shifter oder elektronische Tricksereien – nur eine erstaunliche Offenbarung innovativer und humorvoller Orchestrierung.

DANGER DAN



KONZERT

26.08.27
Beachclub Nethen RAS

Natürlich geht es weiter: Danger Dan freut sich sehr, schon jetzt ankündigen zu können, dass es im Sommer 2027 weitere Konzerte seiner "Keine Angst"-Tour geben wird. Das Album ist noch gar nicht draußen und die Tour diesen Herbst bereits komplett ausverkauft.

CLUESO



KONZERT

27.08.27
Beachclub Nethen RAS

Clueso arbeitet aus dem Bauch, intuitiv und schnell und hat sich dabei immer wieder künstlerisch neu erfunden. Seine musikalische Reise ist geprägt von unterschiedlichen Einflüssen und der Zusammenarbeit mit Künstler aus verschiedensten Bereichen.

MARTERIA



KONZERT

28.08.27
Beachclub Nethen RAS

Wir müssen wahrscheinlich gar nicht viel mehr sagen als „Lila Wolken", und ihr wisst alle von wem hier die Rede ist. Die Show verspricht ein energiegeladenes Konzerterlebnis: Neue Songs, vertraute Hymnen und die unverwechselbare Energie seiner Live-Shows.

TICKETS & WEITERE TERMINE UNTER WWW.MITUNSKANNMANREDEN.DE

Samstag, 12.12.2026, 20:00 Uhr

Jörg Seidel „The Christmas Menue“



Weihnachten ist die Zeit des Beisammenseins, der Erinnerungen, des gemeinsamen Singens und guten Essens. All das vereint der Bremerhavener Jazzsänger und Gitarrist Jörg Seidel in seinem ausgewählten Programm „The Christmas Menue - das Weihnachtsmenue“. Gemeinsam mit dem renommierten Pianisten Oliver Poppe und dem Bassisten Gerold Donker singt und spielt Seidel Songs aus den Weihnachtsplatten von u.a. Nat King Cole, Bing Crosby, Mel Tormé und Harry Connick. Dazu gesellen sich wunderbare Lieder aus Seidels Lieblings-Weihnachtsfilmen und bekannte Klassiker, die zum Mitsingen einladen. All das ergibt ein stimmiges, geschmackvolles und appetitliches Menü, das jedes Publikum in vorweihnachtliche Stimmung versetzt. Für sein liebevoll zusammengestelltes Programm und die hochklassigen musikalischen Interpretationen haben Jörg Seidel und sein Trio im vergangenen Jahr mehrfach stehende Ovationen erhalten.

Tickets und weitere Veranstaltungen finden Sie auf www.nord-klang.de



So., 29.11.26 OM
OM feiert 50 Jahre mit neuem Line-up & Album „Fragmente". Erleben Sie Jazzgeschichte & Gegenwart live im Güterschuppen!
Tickets 18 € / 15 €



Do., 03.12.26 1. Westersteder Comedy-Night
Diese neue Mixed-Show vereint Stand-up, Satire & Improvisation. Moderiert von Thieß Neubert (Der Postillon), begeistern Philipp Stieglitz, Johannes Steuding & Hans-Hermann Thielke live!
Tickets 28 € / 25 €



Do., 10.12.26 Duo Niescier-Portugal
Angelika Niescier und Mariá Portugal liefern eine wilde akustische Achterbahnfahrt aus Saxophon & Beats: von intensiv bis flüsterleise. Ein meisterhaftes Duo – unbedingt live erleben!
Tickets 18 € / 15 €



Fr., 19.02.27 Stefan Waghubinger – Dass ich alt bin, ist mir neu
Stefan Waghubinger blickt scharfzüngig & schräg auf das Älterwerden. Satirische Kabarett-Kunst voller Überlebenslust!
Tickets 23 € / 20 €

Tickets und Infos



Do., 27.05.27 Matthias Jung – Der Family-Doc
Family-Doc Matthias Jung nimmt Eltern humorvoll die Angst vor der Pubertät: Ein extrem witziger Ratgeber-Abend voller Alltagstipps & wissenschaftlicher Insights!
Tickets 25 € / 23 €

cine k

Kinoprogramm - November







The Social Reckoning

In dieser wahren David gegen Goliath Geschichte wendet sich die junge Facebook-Ingenieurin Frances Haugen (Mikey Madison) an Jeff Horwitz (Jeremy Allen White), einen Reporter des Wall Street Journal. Sie begeben sich auf eine gefährliche Reise, die schließlich dazu führt, dass die best-gehüteten Geheimnisse des sozialen Netzwerks aufgedeckt werden. Aaron Sorkin schlägt das nächste Kapitel zum Erfolgsfilm „The Social Network" auf.

Wiener Blues

Früher stand Al Cook fast jeden Abend auf der Bühne, doch seit dem Tod seiner geliebten Frau lebt der Musiker allein in seiner Wiener Altbauwohnung – umgeben von Schallplatten, Videokassetten und Erinnerungen. Mit Charme, Humor und viel Musik erzählt die warmherzige Komödie von Lebensträumen, Einsamkeit und ungebrochenen Leidenschaften. In der Hauptrolle glänzt kein Geringerer als Österreichs Blues-Legende Al Cook.

Fassaden

Anlässlich des internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen: Was Frauen in toxischen Beziehungen erleben, welche Auswirkungen die Gewalt auf ihr Leben hat und wie sie einen Ausweg und Hilfe finden, dies macht Alina Cyranek in ihrem Dokumentarfilm sichtbar. Ein Tanzpaar erschafft dazu Bilder und Expert*innen-interviews ordnen die Machtverhältnisse und Beziehungsstrukturen ein.

Im Anschluss: Austausch mit dem Autonomen Frauenhaus.

Mehr Infos, Termine, Trailer und Tickets unter www.cine-k.de


Mariella Mosler, Love Hearts IV © VG Bild-Kunst Bonn, 2026

MARIELLA MOSLER

ANNA, BELLA, CLIVIA, ... VIOLETTA

In der Ausstellung geht es um Identität und Migration – von Menschen, Pflanzen und Formen: Von der titelgebenden Kartoffel, von Mariella Mosler in Silber gegossen, über Masken aus Materialien aus Billiglohnländern bis zum Lasso eines Border-Patrol-Beamten aus Texas, das Mosler zu Schlingformen auf Stoffbahnen inspirierte. Migration ist keine Ausnahme, sondern Grundbedingung von Natur und Kultur. Die Ausstellung wirft die Frage auf: Wer entscheidet, was bleibt, was wandert, und wer dabei zum Fremdkörper erklärt wird?

29. November 2026
bis 28. Februar 2027

Horst Janssen MUSEUM



28./29.11. und 05./6.12.2025 – Sa 11-20, So 11-18 Uhr

Nikolausmarkt im Museumsdorf Cloppenburg

Der Nikolausmarkt lockt ins Museumsdorf Cloppenburg: An den ersten beiden Adventswochenenden – 28./29. November und 5./6. Dezember 2026 – erstrahlen die historischen Fachwerkhäuser, Scheunen und Mühlen im Lichterglanz.



In den geschmückten Häusern präsentieren mehr als 100 Ausstellerinnen und Aussteller duftende Köstlichkeiten und kreative Handwerkskunst. Adventsmusik sorgt für stimmungsvolle Atmosphäre. Kinder können plattdeutschen Geschichten lauschen und natürlich schaut auch der Nikolaus vorbei.

Der Nikolausmarkt ist samstags von 11 bis 20 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Wer mit Bus oder Bahn anreist, erhält gegen Vorlage eines tagesaktuellen Tickets ermäßigten Eintritt.



Veranstalter

WEIHNACHTS
» FÜR DIE TIERE «
BESCHERUNG
& Tierischer Weihnachtsmarkt

» 29. NOVEMBER 2026 «

12 BIS 17 UHR IM BREMER TIERHEIM

Bescherung für unsere Schützlinge im Tierheim
Tierischer Weihnachtsmarkt neben dem Tierheim
Adventsbasar | Kaffee | Kuchen | Pommes
Vegane Speisen | Punsch und Getränke
Überraschungen vom Weihnachtsmann
Aktionen für Kinder
und vieles mehr

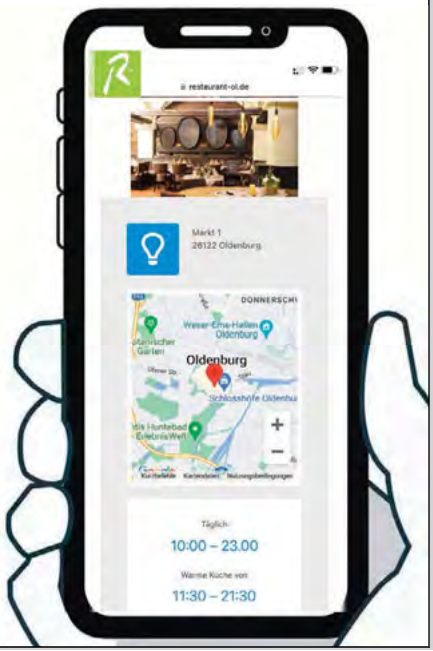


BREMER TIERSCHUTZVEREIN E.V.

bremer-tierschutzverein.de

Egal ob romantisch oder spontan buch hier Dein Date!





restaurant-ol.de

Jubiläum!

Sex Pistols veröffentlichten vor 50 Jahren Debütsingle „Anarchy in the U.K“.



50 Jahre später: Die Sex Pistols in ihrer aktuellen Besetzung mit Sänger Frank Carter; credit Dave J. Hogan

Punkrock für die Ewigkeit. Vor 50 Jahren, am 26. November 1976, veröffentlichten die Sex Pistols ihre legendäre Debütsingle „Anarchy in the U.K.“ und lösten damit einen Skandal aus. Am Ende reichte ihnen nur ein Album, um die Musik, die Popkultur und das Lebensgefühl gleich mehrerer Generationen von Grund auf zu verändern

Die Sex Pistols existierten gerade einmal 26 Monate. Doch ihre Musik und ihre von Vivienne Westwood inspirierte Antimode kamen mit der Wucht einer Kulturrevolution daher. In England, dem Mutterland distinguierter Popmusik und perfekter Manieren, galten Johnny Rotten (*1956), Steve Jones (*1955), Glen Matlock (*1956), Paul Cook (*1956) und Sid Vicious (*1957, †1979) als die bösen Buben schlechthin. Sie wurden wegen angeblicher Obszönitäten verklagt, von Royalisten verprügelt und von der Polizei verhaftet. Doch ihre Platten verkauften sich millionenfach.

Ihr Debütkonzert gaben die Sex Pistols am 6. November 1975 am Saint Martins College in London, wo ihr erster Bassist Glen Matlock studierte. Zu diesem Zeitpunkt spielte Steve Jones erst seit drei Monaten Gitarre. Später gestand er, dass synthetische Drogen ihm dabei geholfen hätten, sich auf das Instrument zu konzentrieren. Mangels eigener Songs boten sie zunächst hauptsächlich Coverversionen wie „(I'm Not Your) Steppin' Stone“ von den Monkees, „Whatcha Gonna Do About It“ von den Small Faces oder „Substitute“ von The Who dar. Nach 20 Minuten bei voller Lautstärke zog die Hauptband des Abends, Bazooka Joe, den Stecker. Ihre Musiker hatten Angst um ihre Anlage. Daraufhin kam es zu einer handfesten Auseinandersetzung auf der Bühne zwischen Mitgliedern der beiden Gruppen.

Am 26. November 1976 veröffentlichten die Sex Pistols bei der traditionsreichen Plattenfirma EMI ihre erste Single „Anarchy in the U.K.“. Ein selbst verfasster, giftiger Text und rohe musikalische Energie spiegelten ein damals unter Jugendlichen allgegenwärtiges Gefühl von Wut, Verbitterung, Verwirrung und Unruhe wider. Mehrere im Studio übereinandergeschichtete Gitarrenspuren von Steve Jones erzeugten eine „brennende Soundwand“, während Johnny Rotten

sang, „als wären seine Zähne bis auf die Spitze abgeschliffen worden". Damit schufen die Sex Pistols die Blaupause des Punk: ein Bekenntnis zur Selbstbestimmung und zur ultimativen Unabhängigkeit.
Eigentlich sollten sie 19 Konzerte im Vereinigten Königreich spielen, um ihre Single zu promoten. Heute gilt diese Tournee als ein Schlüsselmoment der Musikgeschichte – sowohl wegen dessen, was nicht geschah, als auch wegen dessen, was tatsächlich passierte.
Der Auftakt war für den 3. Dezember 1976 an der University of East Anglia in Norwich geplant. Das Konzert fand jedoch nicht statt, denn der Vizekanzler der Uni hatte es „aus Gründen des Schutzes der Sicherheit von Personen und Eigentum" verboten. Die darauf folgenden Schlagzeilen führten dazu, dass zahlreiche weitere Auftritte unter dem Druck der Stadtverwaltungen abgesagt wurden. Man befürchtete Gewalt und Vandalismus. Unbeirrt reisten die Sex Pistols weiter durchs Land – in der Hoffnung, doch noch auftreten zu können oder zumindest ihre Gage zu bekommen.
Fast das gesamte Equipment, mit dem die Band anfangs unterwegs war, hatte ihr Gitarrist in London zusammengestohlen. Beim Klauen wurde er auch einige Male erwischt. Doch Bandmanager Malcolm McLaren gelang es immer wieder, Steve Jones vor einer langjährigen Haftstrafe zu bewahren. Der erinnert sich: „Malcolm erschien im Gerichtsgebäude und sprach mit dem Richter. Er überzeugte ihn davon, mich nicht wegzusperren. Es war verrückt, denn ich dachte, ich würde für lange Zeit ins Gefängnis kommen. Aber Malcolm konnte das verhindern. Er war der beste Gauner aller Zeiten."
50 Jahre später hat „Anarchy in the U.K." längst den Weg ins Museum gefunden. Laut dem Magazin Rolling Stone gehört die Single zu den 500 größten Songs aller Zeiten. Auch die weltberühmte Rock and Roll Hall of Fame würdigt sie als einen der „500 Songs, die den Rock and Roll prägten". Obwohl die Sex Pistols anfangs ihre Instrumente kaum beherrschten und ihr Frontmann alles andere als ein Stimmenvirtuose war, entwickelte sich ihr im Oktober 1977 erschienenes Debütalbum „Never Mind the Bollocks, Here's the Sex Pistols" (deutsch: „Schluss mit dem Scheiß, hier sind die Sex Pistols") zum erfolgreichsten und wichtigsten Punk-Longplayer aller Zeiten. Ironischerweise wurde es von Pink-Floyd-Produzent Chris Thomas betreut. Zweieinhalb Monate später warf Johnny Rotten in San Francisco den Mikrofonständer in die Ecke und verschwand von der Bildfläche.
Das rüde Ende der Posterboys des Punk wird auf die ständigen Querelen mit ihrem Manager zurückgeführt. Der geschäftstüchtige Malcolm McLaren hatte die Band ursprünglich als Gegenentwurf zu den smarten Bay City Rollers zusammengestellt – und half dann an vorderster Front mit, die Punkbewegung entgegen ihren ursprünglichen Idealen zu kommerzialisieren. In dem berühmten Punkfilm „The Great Rock 'n' Roll Swindle" von Julien Temple, der auf einer Idee McLarens beruhte, erzählt der 2010 verstorbene Manager höchstpersönlich von einer akribisch geplanten und durchgeführten Aktion, die einzig der Geldvermehrung diente. „Never Mind the Bollocks, Here's the Sex Pistols" ging schließlich fast zwei Millionen Mal über den Ladentisch.
„Ich habe vom ersten Moment an gelernt, dass Erfolg absolut nichtssagend ist", gestand Johnny Rotten alias John Lydon dem Autor dieser Zeilen. „Er löst in dir selbst überhaupt nichts aus, sondern führt eher zu noch größeren Problemen, die du als junger Mensch überhaupt nicht bewältigen kannst. Es sei denn, es handelt sich um mich! Es war nie der Erfolg, der mir Freude gemacht hat, sondern immer nur die Arbeit. Das Formen der Songs." Lydon, mittlerweile 70 Jahre alt, pocht darauf, trotz seines Ruhms kein verhätscheltes Leben zu führen. „Für einen Armen ist es leichter, in den Himmel zu kommen als für einen Reichen. Das Einzige, was ich aus dem Religionsunterricht behalten habe, ist: Gier bringt dich nicht weiter!"
1978 textete Neil Young über den Sänger: „Hey hey, my my / Rock and Roll can never die / The king is gone but he's not forgotten / This is the story of a Johnny Rotten / It's better to burn out than it is to rust." Damit machte er ihn endgültig zu einer Ikone des Punkrock. John Lydon erzählte, er habe daraufhin Kontakt zu Youngs Management aufgenommen. „Sie schickten mir eine weitschweifige Antwort, aus der hervorging, dass Neil Young in Wahrheit gar nicht wusste, wer ich war. Später nahm er eine eigene Version von ‚God Save the Queen' auf. Im Gegensatz zu den Sex Pistols spielte Young die offizielle Fassung. Warum? Weil er immer noch nicht weiß, wer Johnny Rotten ist. Die beste Version der britischen Nationalhymne stammt selbstverständlich von uns!"

Text: Olaf Neumann

Wir freuen



uns auf Euch!



Ende Januar erscheint das große, illustrierte Verzeichnis der nordwestdeutschen Kultureinrichtungen:

Der Kulturatlas Nordwest 2027

Wir freuen uns auf Euch!

Abgabeschluss:
Freitag, der 8. Januar 2027

MoX-Verlag – Güterstraße 17
26122 Oldenburg
0441 21835-0 • 01749712719 (Auch WhatsApp)
anzeigen@diabolo-mox.de

Foto: Rüdiger Schön

Sicher ist sicher!

Gut geschützt durch die dunkle Jahreszeit



Fotos: DJD/Telenot

Es wird früher dunkel, die Straßen werden leerer und in vielen Häusern gehen die Lichter aus. Doch während wir es uns drinnen gemütlich machen, stellt sich eine wichtige Frage: Wie sicher sind eigentlich unsere eigenen vier Wände?

Gerade in der dunklen Jahreszeit rückt das Thema Einbruchschutz verstärkt in den Fokus. Ungesicherte Fenster, schlecht beleuchtete Grundstücke oder veraltete Schließsysteme können unerwünschten Besuchern das Leben erleichtern. Doch Sicherheit bedeutet heute weit mehr als eine stabile Haustür und ein gutes Schloss.

Smarte Überwachungskameras, intelligente Alarmanlagen, vernetzte Sicherheitssysteme und künstliche Intelligenz eröffnen inzwischen völlig neue Möglichkeiten. Gleichzeitig nehmen digitale Betrugsversuche und Cyberkriminalität einen immer größeren Platz in unserem Alltag ein. Die Herausforderungen verändern sich – und mit ihnen die Möglichkeiten, sich wirksam zu schützen.

Doch welche Sicherheitsmaßnahmen sind wirklich sinnvoll? Wo lauern unterschätzte Gefahren? Und wie lässt sich das eigene Zuhause oder Unternehmen schützen,



Torsten Mix
Sicherheitstechnik

- Einbruchschutz
- Schließanlagen und Zylinder
- Schlösser und Beschläge
- Alarmanlagen
- Videoüberwachung
- Wartung und Reparaturen von Fenster, Türen und Rollladen
- Sonnenschutzsysteme: Rollladen, Plissee
- Insektenschutz
- Brandschutz: Feuerlöscher, Löschdecken, Rauchwarnmelder, Wartung von Feuerlöschern

Bürgermeister-Brötje-Straße 15 · 26180 Rastede · Tel. 0441 - 36115450
info@mix-sicherheitstechnik.de · www.mix-sicherheitstechnik.de

ohne gleich ein Vermögen investieren zu müssen? Die Sonderseite „SICHER IST SICHER!“ möchte für mögliche Gefahren sensibilisieren und dazu anregen, die eigene Sicherheit einmal genauer unter die Lupe zu nehmen. Ergänzend präsentieren sich regionale Fachbetriebe, die mit ihren Produkten, Dienstleistungen und individuellen Lösungen dabei unterstützen können, das Zuhause oder Unternehmen besser zu schützen.
Denn gerade wenn es draußen dunkel wird, ist das gute Gefühl, sicher zu sein, besonders wertvoll.

Geprüfte Sicherheitstechnik macht den Unterschied

Sicherheit mit System: Zertifikate sind beim Schutz des Zuhauses entscheidend

(DJD). Das sichere Zuhause oder schnelle Hilfe im Notfall – das Thema Sicherheit beschäftigt die Menschen heute mehr denn je. Dies zeigt auch der aktuelle Sicherheitsmonitor, eine Umfrage des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbauer (VDMA), der Messe Essen sowie der unabhängigen Prüf- und Zertifizierungsstelle VdS Schadenverhütung. Deren Ergebnis: Mehr als drei Viertel der Deutschen sagen, dass Sicherheit ein zentraler Faktor für ihr persönliches Wohlbefinden ist, und investieren zunehmend in Sicherheitstechnik für Haus und Wohnung – Tendenz steigend.

Wenn Technik im Ernstfall zuverlässig reagieren muss

„Ein wirkliches Sicherheitsgefühl entsteht aber erst dann, wenn man sich darauf verlassen kann, dass die Technik den Ernstfall frühzeitig erkennt und entsprechend schnell reagiert“, weiß Began Felic vom Sicherheitsspezialisten Telenot. Also dann, wenn ein Alarm ausgelöst wird, um die Bewohner zu warnen – und gegebenenfalls im gleichen Augenblick automatisch Hilfskräfte informiert werden. „Bei Systemen zum Selbsteinbau ist dies häufig nicht der Fall“, betont Felic. Umso wichtiger sei es, beim Kauf von Sicherheitstechnik auf geprüfte und zertifizierte Produkte zu achten.

Geprüfte Technik schafft Vertrauen

Besondere Bedeutung kommt dabei dem Prüfsiegel des VdS zu, das für eine hohe Zuverlässigkeit der Technik steht. Ein Grund: Der VdS prüft nicht nur einzelne Komponenten, sondern analysiert auch deren reibungsloses Zusammenwirken im System. Nur wenn es hier keine Schwachstellen gibt, wird eine sogenannte Systemanerkennung erteilt. „Das ist deutlich näher an der Praxis“, erklärt Felic. „Schließlich kann man sich nur dann auf die gesamte Anlage verlassen, wenn auch jede einzelne Komponente darin zuverlässig arbeitet.“

Orientierung für Verbraucher

Daher empfehlen auch Versicherungen und Polizei, beim Kauf von Sicherheitstechnik auf entsprechende Zertifizierungen zu achten. Dass dieses Bewusstsein auch bei Verbrauchern wächst, zeigt ebenfalls der Sicherheitsmonitor: In der Umfrage gab die Mehrheit an, dass Zertifikate für ihre Kaufentscheidung wichtiger seien als klassische Produkttests. Wer auf der Suche nach zertifizierter Sicherheitstechnik ist, sollte am besten fachlichen Rat einholen, zum Beispiel im Rahmen eines Sicherheitschecks durch einen autorisierten Telenot-Stützpunkt. Dabei erstellt ein Fachmann ein auf die Wünsche der Bewohner sowie die Gegebenheiten des jeweiligen Gebäudes abgestimmtes Sicherheitskonzept und stellt sicher, dass ausschließlich zertifizierte Produkte verwendet werden.



Ihr Security-Provider. Zukunft sichern.

Wir sind Ihr Partner für innovative, praxiserprobte und maßgeschneiderte Lösungsansätze zum Thema Sicherung von Mensch und Einrichtung.

Sie erreichen das FSO Team rund um die Uhr.

0441-69066

Fernwirk-Sicherheitssysteme Oldenburg
FSO
www.fso.de

MoX kleinanzeigen

Gesundheit

Sepsis/Blutvergiftung - Leben mit Langzeitfolgen. Eine überstandene Sepsis bedeutet nicht, dass alles wieder "wie vorher" ist. Rund 75% der Überrlebenden kämpfen langfristig mit körperlichen, kognitiven und/oder psychischen Folgen. Aber du bist nicht allein. Ein Austausch mit anderen Betroffenen kann entlasten und stärken. Interesse an dieser neuen Selbsthilfeguppe? Dann melde dich bei BeKoS: Oldenburg, Telefon 0441-884848/Email: info@bekos-oldenburg.de

Zoom Online Infovortrag für Heilungen auf Geistigem Weg. Wir laden Herzlich ein zu einem Online Informationsvortrag zum Thema Heilung auf Geistigen Weg, der Vortrag ist kostenlos u. dauert ca. 1 Stunde und ist in deutscher Sprache und findet über Zoom statt. Anmeldung: jensausoldenburg@gmx.de

Kurse & Seminare

Handpan Workshop für Anfänger*innen am 29.11. um 14-16.30 Uhr sowie Handpan-Einzelunterricht und Djembe-Trommelkurse am Mittwoch in der Kulturetage Oldenburg. T. 0421-2776714, www.djembe-fieber.de

Neuer Freitags Kurs "Fit und beweglich im Alter" Ab sofort bieten wir neben der Yogastunde "für Jeden" am Mittwoch, und der Yogastunde "für Anfänger und Wiedereinsteiger" am Donnerstag, auch einen Yoga Kurs "Fit und beweglich im Alter", Freitagvormittags an. Alle Kurse sind von den Krankenkassen als Präventionsangebot anerkannt und können auch als Hansefit (Epassi) Mitglied ohne Zuzahlung gebucht werden. Für mehr Infos schaue gerne auf unsere Webseite unter www.soul-retreat.eu/kurse. Noch Fragen? Schicke uns gerne eine Mail an info@soul-retreat.eu oder rufe einfach an unter der 0173-8094521

Es entsteht gerade eine neue Selbsthilfegruppe für Mütter, deren volljährige Kinder an Depression erkrankt sind. Hierfür werden weitere betroffene Mütter gesucht. Durch die psychische Erkrankung ihrer erwachsenen KInder sind die Mütter oft stark in deren Leben involviert, wollen unterstützen und begleiten, geraten aber auch an eigene Grenzen. Hier setzt die Gruppe an und die Frauen kommen miteinander in Austausch über ihren Umgang mit der Situation, über die verschiedene Herausforderungen, aber auch über Veränderungswünsche und Selbstfürsorge. Interessierte können die BeKoS unter 0441-884848 oder info@bekos-oldenburg.de kontaktieren."

Wohnen

Ruhiges Paar (Frauen, 60), berufstätig,sucht 3-4 Zimmerwohnung in Oldenburg. Wir sind solvent, zuverlässig und langfristig ja, Balkon und Fahrradstellplatz erwünscht. 2fuer3zimmerol@web.de

Wir haben Dein WG-Zimmer!
gsg-oldenburg.de
GSG



Tango Argentino

Eine Umarmung,
eine Leidenschaft, eine Legende...

Anfänger-Kurs

Beginn:
Donnerstag, 14. Januar 2027
19:30 Uhr

Info & Anmeldung
oldenburg@studiolibertango.de
www.studiolibertango.de
Tel.: 0441 - 9572807

Neu im MoX Bücherregal…

„Strandkorb-Lesebuch" +++ David Tage: „Mona Nächte" +++ Ernst Heinrichsohn: „Weltstaat und Weltbürgerbewußtsein"

Wer gut erhaltene Bücher verschenken möchte, kann uns gerne welche bringen. Aus Platzgründen aber nur max. 3 Bücher.

Es gibt immer neue Bücher im MoX-Bücherregal. Einfach kommen und mitnehmen!



Die Bücher sind kostenlos. Es kann an den Kinderschutzbund gespendet werden.
MoX-Büro, Güterstraße 17, Oldenburg • Mo-Fr 9:00-17:00

HORIZONT
REISEN
Stau 35 - 37
26122 Oldenburg
Tel (0441) 2 61 33
email: Info@horizontreisen.de
homepage:www.horizontreisen.de

Job

Spaß an Fotografie, gerne unterwegs und damit auch noch Geld verdienen? Dann melde Dich bei MoX: redaktion@diabolo-mox.de Wir hätten da etwas für Dich...

Praktikumsstelle für 11. Klasse FOS in den Bereich Wirtschaft und Verwaltung sowie Gestaltung frei. Bewerbungen ab sofort. an ruediger.schoen@diabolo-mox.de

An- und Verkauf

1 Fotoscanner neu mit Farbdisplay, Rudermaschine, Sofortübersetzer (Neu und original), Büchersammlung limitiert und signiert „Der große Wolfen", Markenuhren zu verkaufen, Ferrari-Sammlung, 9 Fahrzeuge (1:18 aus Metall) von Burago, Erotikfilme und Zubehör. Tel.: 04421 9566780 oder 0152 08676280

Sie brauchen Briefpapier, Flyer Visitenkarten Faltblätter oder Broschüren? Sie benötigen noch eine grafische Ideen und ein professionelles Layout? Wir helfen Ihnen gerne. MoX, 0441 218350

Sie suchen einen neuen Bioladen?
Probieren Sie unsere Abo-Kiste!


Waterkamp 2A, Edewecht
www.himpsl-hof.de
✆ 04405 6918
Abo-Kiste auch für Oldenburg

Hühnersuppe!

Die Suppenhühner vom Himpslhof sind ca. 1,6 kg schwer, super im Geschmack, passend als Suppe, als ein Eintopf für die späten Abende oder als ein Hühnerfrikassee - und das alles aus einem Huhn welches schon ca. 240 Eier gelegt hat.

Geflügel bestellen

Aufgrund natürlicher Gegebenheiten sind Gänse- und Entenhalter auf ein ausgewogenes Verhältnis bestellter Brust- und Keulen-Teile angewiesen. Bitte plant das bei Euren Bestellungen mit ein, bei Geflügel gilt: optimal wäre ein ganzes Tier oder kein Tier!
Das Gewicht des vorbestellten Fleisches kann variieren! Tel.: 04405 6918

Impressum

MoX-Journal
Verlag Schön & Reichert GbR
Güterstraße 17, 26122 Oldenburg

Tel.: 0441/21835-0, Fax: 0441/21835-20
Bürozeiten: Mo.-Fr.: 10-13 Uhr, 14-17 Uhr
Redaktion: Rosy Reichert (V.i.S.d.P)
Redaktionelle Mitarbeit:
Thea Drexhage, Horst E. Wegener
Unterwegs-Fotos: MoX
Anzeigenleiter: Rüdiger Schön
Gestaltung: MoX
Anzeigenverbund: City Mags
Vertrieb: Eigenvertrieb
sowie Gerdes Reisen

Druck: Eurodruk - Poznan Sp. z o.o., ul. Wierzbowa 17/19, 62-080 Tarnowo Podgórne
Redaktionsschluss: Mittwoch vor Erscheinen
Kalenderschluss, Kleinanzeigenschluss: und Anzeigenschluss ist **Donnerstag vor Erscheinen,**

MoX arbeitet mit Ökostrom.
100% erneuerbare Energie.

Nachdruck: Nach Absprache mit der Redaktion, mit Quellenangabe und zwei Belegexemplaren. Urheberrecht für Fotos, Texte, Zeichnungen und Anzeigenentwürfen sowie die gesamte Gestaltung sind beim Verlag. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Beiträge kann keine Haftung übernommen werden.
Die nächste MoX erscheint am:
02.12.2026

Bildungskontor GmbH
Intensiv-Vorbereitungskurse auf die Ausbilder-Eignungsprüfung in einer Woche
2026: 23.11.
2027: 25.1. / 22.2. / 15.3. / 19.4. / 10.5. / 5.7. / 9.8. / 6.9. / 25.10. / 22.11.
Meisterprüfung Teil 3 in zwei Wochen
2026: 30.11.
2027: 11.1. / 8.2. / 5.4. / 24.5. / 7.6. / 21.6. / 16.8. / 13.9. / 4.10. / 8.11. / 29.11.
Bildungskontor GmbH • Gerd Wilkens • Am Wendehafen 8-12 • 26135 Oldenburg
Tel.: 0441 - 92 66 13 0 • www.bildungskontor.de • E-Mail: wilkens@bildungskontor.de

Nächster Anzeigenschluss
27.11.26
mox-kleinanzeigen.de

Registrieren Sie sich auf mox-kleinanzeigen.de

Verwalten Sie dort ihre Kleinanzeigen kostenlos

Geben Sie dort ihre Kleinanzeige auf

Als Online-Kleinanzeige sind sie kostenlos

Als Printanzeige kostet die private Kleinanzeige 4,25 ˜



Es geht nicht nur um Liebe, bei www.mox-kleinanzeigen.de

Manchmal sucht man einfach nur eine neue Wohnung. Das geht wirklich einfach! Und wenn Sie öfter inserieren möchten, registrieren Sie sich. Dann müssen Sie nicht jedes mal ihre Daten eingeben.

oder old school per Briefpost an

MoX, Güterstraße 17, 26122 Oldenburg

kleinanzeigen

Private Kleinanzeigen sind auf mox-kleinanzeigen.de Kostenlos!

Name: . . . . . .
Straße: . . . . . .
PLZ/Ort: . . . . . .
Telefon: . . . . . .
Unterschrift: . . . . . .

50 Zeichen kosten in MoX (print): privat 0,85 ˜ (mind. 4,25 ˜) gewerblich 3,65 ˜ (mind. 18,25 ˜)

Ich bezahle:
❑ bar ❑ in Briefmarken ❑ Bankeinzug
IBAN: . . . . . .

Bitte ankreuzen: ❑ gewerblich ❑ privat ❑ Chiffre (2,70 ˜) ❑ 1x ❑ 2x ❑ 3x ❑ 4x ❑ bis auf Widerruf

❑ **MoX** ❑ **mox-kleinanzeigen.de** ❑ **fb-kleinanzeigen**

❑ Kurse & Seminare	❑ Lust & Laster	❑ Bücher	❑ Fahrrad/Roller
❑ Weiterbildung	❑ Musik & Instrumente	❑ Reisen & Freizeit	❑ Autos
❑ An- & Verkauf	❑ Suche Wohnung	❑ Handwerk	❑ Sonstiges
❑ Grüße	❑ Biete Wohnung	❑ Jobs	❑ Verschenke
❑ Kontakt	❑ Gewerberaum	❑ Sport	

Musik

Didgeridoo Workshop Atmen, spielen, staunen! Sa 14.11., 14–19 Uhr, im Bandhaus Cadillac OL. Zirkularatmung, Rhythmus, gemeinsames Musizieren. Ohne Vorkenntnisse für alle von 9 bis 99 J. 40 Euro inkl. Getränke. Barrierefrei. Anmeldung: www.olmusic.de

Diverses

Kampfmittelräumdienst fast jede Woche ein Einsatz. Alte Waffen bedrohen die Bevölkerung. Tausende Bewohner werden evakuiert aus Wohnhäusern, Krankenhäusern, Schulen. Der letzte Krieg dauert noch an, wir brauchen keinen neuen. Herr Pistorius. Edith Wesler, Ol

Platten & CDs

Billy Cobham: Incoming. LP aus



dem Jahr 1989 mit Fotoblatt und engl. Pressetext. Erschienen bei K-tel

David Knopfler: Cut the Wire.



LP im Aufklapp-Cover, mit Texten, Erschienen im Jahr 1986, 8,-€

Motörhead - Better Motörhead than dead-Live at Hammersmith. Die Aufnahme entstand am 16.Juni 2005 beim 30-jährigen

Haushaltsauflösungen
Entrümpelung • Umzug
Handwerkliche Arbeiten
Tel.: 0172 9979699

Deharde
Dachdeckerei
Meisterbetrieb
Ihr Partner für Dacharbeiten aller Art
Steildach, Flachdach, Fassaden- und Metallarbeiten
Nordenhamer Weg 6 · 26125 Oldenburg
Tel.: 0441-340 75 67
info@deharde-dach.de · www.deharde-dach.de

OLDEN BOTEN
FAHRRADKURIER
12200

Bühnenjubiläum der Band im Hammersmith Apollo in London. Enthalten sind 2 CDs mit insgesamt 23 Titeln. Die CDs befinden sich in einem guten gebrauchten Zustand. Preis 12,-€.

Camel: Rain Dancer.



LP aus dem Jahr 1977, erschienen bei NOVA-Records/DECCA. 8,-€

Weitere Platten und CDs findet ihr auf www.mox-kleinanzeigen.de. Erhältlich im MoX-Büro, Güterstraße 17

Kontakt

Mann,Ü45, sucht Frau von..- bis.. FÜR: Alles Weitere im MITEIN-ANDER! (Kultur-Konzerte-Kunst-Kreativität-Musik-Fahrrad-Sport, etc., etc.) Freu mich über Feedback, LG! Kontakt: music.one.two.three@web.de

Ich will noch'n paar eckige Runden dehen (Biermann). Sympathische Frau (68) sucht ebensolchen Mann, humorvoll, tolerant, unangepasst (zumindest im Herzen), kein Erbsenzähler. Freu mich über deine Zuschrift. Chiffre 111126

Kleine Frau sucht großes Herz. Bremerin, 61, berufstätig, sucht einen lieben Freund. Ich mag Kino, Musik, Sport, Musik und sehne mich nach einem liebevollen Gegenüber. Da ich eine anstrengende Tätigkeit ausübe, wünsche ich mir einen verständnisvollen Mann, der mit mir die freie Zeit schätzt und genießt. Bitte schreibe mir unter Chiffre 91126

Seelenpartner gesucht - Alter, Geschlecht etc. nebensächlich - von Frau um die sechzig. Lass uns mit einem Spaziergang beginnen ... Kontaktaufnahme sehr gern old school handschriftlich :-) per Chiffre 121026 oder gemeinsam61@t-online.de, zur Not auch SMS 01632312634

Handwerk

Nächster Anzeigenschluss: 12.11.2026 mox-kleinanzeigen.de

. . . . . .

. . . . . .

Fahrräder
Gebraucht, geprüft und gewartet!
Im Top Zustand, und sehr preiswert!
Rohdenhof
wir.für.uns
Rohdenweg 65
26135 Oldenburg
Tel: 36138454
Verkaufszeiten
Mo, Di, Do 9-15
Mi + Fr 9 - 12
www.rohdenhof.de/fahrradverkauf

Verlosungen

www.ol-mittendrin.de

oder www.diabolo-mox.de, Menüpunkt: Freizeit & Kultur
www.mox-veranstaltungen.de













14 Tage Progamm

19.11. bis 2.12.2026



Foto: Band

Deaf-Act

27.11.2026

Buddel Bar OL

mox-veranstaltungen.de

MoX Veranstaltungs-Kalender

19. November 2026 bis 2. Dezember 2026

Do 19.11.

Musik

Oldenburg

20:00 Naomi + Band; Amadeus
20:00 Jazz Session; Wilhelm13

Bremen

15:00 Gemeinsam_Singen; Theater am Goetheplatz
19:30 Hossa – Aber bitte mit Schlager!; Fritz Theater
19:30 OXA: Michael Jackson & more; Theaterschiff
20:00 Nights on Broadway; Metropol Theater Bremen
20:00 Roswell; Meisenfrei
20:00 Mighty Oaks; Modernes
TIPP 20:00 Mine; Schlachthof

Hannover

20:00 Jeremias. Freistil mit der NDR Radiophilharmonie; NDR Konzerthaus

Vechta

19:00 Murphy's Law + Clobber; Gulfhaus Vechta

Delmenhorst

19:30 Bertram Engel; DIVArena

Westerstede

20:00 Trio Swell, Klare, Vatcher; Güterschuppen Westerstede

Bühne

Oldenburg

18:00 LOLdenburg; Buddel Bar
19:00 Sarah Bosetti; Kulturetage, Halle
19:30 La forza del destino; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus
20:00 Von Zeit zu Zeit; Theater Laboratorium

Bremen

09:00 Lahme Ente, blindes Huhn; Schnürschuhtheater
19:30 I. Grief. Different.; Theater Bremen, Kleines Haus
19:30 Über Menschen; Schnürschuhtheater
19:30 Misery; Boulevardtheater Bremen
20:00 Seasons; GOP Varieté
20:00 Der blinde Passagier; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

Bremerhaven

19:30 Een Stünn Roh; Stadttheater

Film

Oldenburg

16:15 Hoch Hinaus; Stadtbibliothek im PFL

Literatur

Bremen

19:00 Sven Regener: Frankie und Freddie; Theater am Goetheplatz

Vortrag

Oldenburg

18:00 Vortrag: Wie Künstliche Intelligenz den Beruf von morgen verändert; VHS Oldenburg

Kinder

Oldenburg

10:00 Ausstellung: Das Friedenstier (bis 24.11.); Kulturzentrum PFL
16:15 Paul baut; Stadtbibliothek im PFL

Treffen

Oldenburg

19:00 Spieleabend in der Kate; Bürgerhaus Ofenerdiek
19:00 Kulturkneipe; Alhambra
19:00 Spiele – und Rätselabend; Buddel Bar

Ausstellung

Oldenburg

Kein Kinderspiel. Jüdische Kindheiten in der NS-Zeit; Landesbibliothek
50 Jahre Apple; OCM
Elke Lange: Matter Of Nature; VHS
Zukunft_OL+50; Landesmuseum Kunst & Kultur
Ich fotografiere, was sich zeigt; Augustcarree, Auguststraße 7
Weltbilder im Wandel; Landesmuseum Kunst & Kultur
Kinderrechte in Aktion; Artothek&BKB-Galerie
„(D)ein Ding aus den 90ern"; Landesmuseum Kunst & Kultur

Bremen

Usha Seejarim; Gerhard-Marcks-Haus
Edition S Press. Gedichte, die man hören muss; Weserburg
Susan Philipsz, Glass Track; Weserburg
So wie wir sind; Weserburg
Pipilotti Rist; Kunsthalle Bremen
Mehr Frauen!; Kunsthalle Bremen
Der Dackel – Eine Ikone geht Gassi; Kunsthalle Bremen
Hafenwirtschaft heute; Hafenmuseum
Hafengeschichte zum Anfassen; Hafenmuseum
Auf den Punkt! ; Hafenmuseum
Playmobil – stadtgeschichte(n); Haus Riensberg
Aus einer Hand – Erde und Feuer; Wilhelm-Wagenfeld-Haus
Die Natur umgibt uns jeden Tag; Kulturhaus Pusdorf
Kult Katze!; Überseemuseum
Tibati – Bremen und zurück; Überseemuseum
Huchting – Bremen links der Weser vor 2.000 Jahren; Roland Center
Playmobil – Stadtgeschichte(n); Focke Museum

Wilhelmshaven

Häfen, Schiffe, Burgen. Wilhelmshaven aus LEGO®; Küstenmuseum

Hamburg

Von Monet bis Picasso – Jüdische Kunstsammler:innen in Deutschland; Bucerius Kunst Forum
Sammlung Falckenberg; Deichtorhallen
David Novros; Kunsthalle Hamburg
This Is The Modern World; Kunsthalle
Carrie Yamaoka; Kunsthalle Hamburg
Skulptural; Kunsthalle Hamburg
Impressionismus; Kunsthalle Hamburg



Leer
Leer im Detail; Stadtbibliothek

Bremerhaven
Sicher, oder?; Klimahaus
Still Stehen – Seeleute und Geflüchtete in der Pandemie; Deutsches Schifffahrts Museum (DSM)
Neuzugang im Historischen Museum; Historisches Museum

Worpswede
Terra Incognita; Worpsweder Kunsthalle

Jade
Monika Borchardt; Galerie Schönhof

Sonstiges

Oldenburg
Es ist 5 vor 12: Infostand und Flashmob; Lefferseck

Fr 20.11.

Musik

Oldenburg
19:00 Audio Wolf / Vlint / Mud Volcano / The Clean Machine Umbaubar
19:30 Rust Never Sleeps; Buddel Bar
20:00 Gehörgänge: Patricia Borges De Medeiros; Wilhelm13
TIPP 20:00 Oldenburger Punknacht; Alhambra
20:00 dIRE sTRATS; Kulturetage, Halle

Bremen
19:00 Brücken / Noorvik; Zollkantine
20:00 Aseo Friesacher Trio; Villa Sponte
21:00 Demon's Eye; Meisenfrei

Hamburg
19:00 Überjazz Festival; Kampnagel
19:00 Papa Roach; Barclays Arena

Dangast
18:30 Klangtheke; Kurhaus Dangast

Neuenkirchen
20:00 Mehmet Ergin; Pfarrscheune

Aurich
TIPP 20:00 Rapalje; Stadthalle Aurich

Worpswede
20:00 Torfrock; Music Hall Worpswede

Vechta
20:00 Bruchbude; Gulfhaus Vechta

Bühne

Oldenburg
18:30 Wi sünd de Ne'en / Wir sind die Neuen; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus
19:00 The Sound Of Music; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus
20:00 Girl, Interrupted; Unikum
20:00 Von Zeit zu Zeit; Theater Laboratorium

Bremen
18:00 Der Räuber Hotzenplotz; Theater Bremen, Theater am Goetheplatz
19:00 Constellations; bremer shakespeare company
19:00 Drei Engel für den Nikolaus; Theaterschiff
19:30 Fräulein Smillas Gespür für Schnee; Bremer Kriminaltheater
19:30 Raub. Verladene Erinnerungen; Theater Bremen, Kleines Haus
19:30 Über Menschen; Schnürschuhtheater
19:30 Misery; Boulevardtheater Bremen
19:30 Fack Ju Göhte ; Metropol Theater
20:00 Chris Tall; ÖVB Arena

Wilhelmshaven
19:00 Kann ik rinkamen?; Theater am Meer
20:00 Schwester Cordula liebt Groschenromane; Pumpwerk

Bremerhaven
19:30 Die verkaufte Braut; Stadttheater

Visselhövede
20:00 Alice im Solarpunk; Theater Metronom

TagesTipps

20:00_19.11._Schlachthof, HB



Mine
MINE hat sich mit ihrem einzigartigen Mix aus tiefgründigen Texten und innovativen Sounds als unverzichtbare Größe in der deutschen Musikszene etabliert. Ihre Musik eint Pop, Hip-Hop und orchestrale Elemente auf beeindruckende Weise. (Foto: Bastian Bochinsli)

20:00_20.11._Alhambra, OL



Oldenburger Punknacht
Konzertabend mit Emils, Unwucht und GosseSieben. Veranstaltung zugunsten notwendiger Baumaßnahmen im Alhambra. (Foto: Veranstalter)

20:00._20.11._Stadthalle, AUR



Rapalje
Rapalje ist eine energiegeladene und leidenschaftliche Folk-Band, die seit ihrer Gründung vor fast 3 Jahrzehnten weltweite Berühmtheit erlangt hat. (Foto: Veranstalter)

Party

Oldenburg

20:00 Zement Kraetze; Polyester
22:00 Studi Club; Umbaubar
23:00 2010er Party; Amadeus
23:15 Holler At Me; Viertel

Bremen

19:00 Oldschool; Modernes

Jever

19:00 ProgLOK – Independent Rocknacht ; LOK Kulturzentrum

Literatur

Bremen

20:00 Don Pablo Mulemba; Schlachthof

Kinder

Oldenburg

15:50 BücherClown Armin: Elefant fährt los; PFL (+16:60 Uhr)
16:15 Was fehlt dir, kleiner Roboter?; Kinderbibliothek im PFL
18:00 Pünktchen & Anton; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus

Ausstellung

Oldenburg

14:00 Kinderrechte in Aktion; Artothek&BKB-Galerie

Sa 21.11.

Musik

Oldenburg

18:00 Kneipenchor Geburtstag;Amadeus
18:00 „Showact – Die Zeitmaschine"; Große EWE-Arena
20:00 Duo Stiehler/Lucaciu; Kulturetage
TIPP 20:30 Liar Thief Bandit; Cadillac

Bremen

18:00 10 Jahre Fear Connection; Zollkantine Bremen
19:00 Mr. Fox Quintett; KUNZ
20:00 Bruchbude; Lagerhaus

Wilhelmshaven

TIPP 20:00 Kuult; Pumpwerk

Hamburg

19:00 Überjazz Festival; Kampnagel

Aurich

20:00 A Tribute to Volbeat; Stadthalle

Augustfehn

20:00 Back to Blondie; Eisenhütte

Jever

20:00 Benefiz-Konzert für Ampo mit Stone Washed; LOK Kulturzentrum

Hatten

20:00 Demon's Eye; Dingsteder Krug

Worpswede

20:00 Torfrock; Music Hall Worpswede

Bühne

Oldenburg

18:00 Der kleine Herr Winterstein; Limonadenfabrik
19:30 La forza del destino; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus
20:00 Tina Teubner & Ben Süverkrüp; Theater Laboratorium
20:00 Ein Stück Land; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

Bremen

11:00 Der Zauberer von Oz; Theater am Goetheplatz
14:30 Fack Ju Göhte – Das Musical; Metropol Theater Bremen
17:30 Seasons; GOP Varieté
19:00 Catarina oder Von der Schönheit, Faschisten zu töten; Theater am Goetheplatz
19:00 The Great; bremer shakespeare company
19:00 Drei Engel für den Nikolaus; Theaterschiff
19:30 Fräulein Smillas Gespür für Schnee; Bremer Kriminaltheater
19:30 polaroids:rewind; Theater Bremen, Kleines Haus
19:30 Etwas Besseres als den Tod …; Mensch, Puppe!
19:30 Misery; Boulevardtheater Bremen
19:30 Fack Ju Göhte – Das Musical; Metropol Theater Bremen
20:00 SchlagerHafen; Hafen Revue

Bremerhaven

19:30 Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!; Stadttheater Bremerhaven

Jever

20:00 Work Life What?; Theater am Dannhalm

Party

Oldenburg

20:00 Error 404; Umbaubar
20:00 Weltmusiknacht; Calesita
22:00 Männerfabrik; Alhambra
23:00 Nachtschicht Clubbing; Amadeus
23:15 Gimme Luv; Viertel

Bremen

23:00 Tanznacht; Modernes

Rodenkirchen

20:00 Mama geht tanzen; Markthalle

Ihrhove

23:00 Limit 182; Limit

Film

Oldenburg

14:00 44. Kinderfilm Festival; Casablanca Kino
15:15 Magische Meisterwerke; Stadtbibliothek im PFL
15:15 Bienen, Bits und brummende Handys; Seminarraum 5
16:00 Hoch Hinaus; Stadtbibliothek PFL
20:00 Anime Nights; UniKino Gegenlicht

Literatur

Oldenburg

15:00 Für Hund und Katz ist auch noch Platz; BKK- Galerie

Vortrag

Oldenburg

16:00 "70 Wochen Antarktis"; Bürgerhaus Ofenerdiek

Sport

Oldenburg

18:00 VfL Oldenburg vs. Frisch auf Göppingen; Kleine EWE-Arena

Bremen

15:30 SV Werder Bremen vs. Hamburger SV; Weserstadion

Edewecht

15:30 SSV Jeddeloh II vs. SC Weiche Flensburg; Haskamp Arena

Markt & Messen

Westerstede

13:00 Kunst & Handwerk; Güterschuppen

Kinder

Oldenburg

11:00 Wald – Wiese – Meer; Landesmuseum Natur und Mensch
11:00 Papierwerkstatt; Haus für Medienkunst (+ 15 Uhr)

11:30 BücherClown Armin: Gute Nacht, Zoo; Kulturzentrum PFL (+ 15, 15:45, 16:30 Uhr)
14:00 „Wachsende Postkarten"; Horst-Janssen Museum
15:00 Freiheit; Stadtbibliothek im PFL
15:00 Schlau, schlauer, KI?; Oldenburger Computer-Museum
16:15 Raumfahrtkontrollzentrum – Kontakt ins All; Stadtbibliothek im PFL
17:15 Annika Scheffel: Wanda; Stadtbibliothek im PFL
17:30 Brit Bartuschka : Meine Freundin Roxy; Kinderbibliothek im PFL

Führungen

Hude

14:30 Waldführung; FriedWald Hasbruch

So 22.11.

Musik

Oldenburg

11:15 Goldberg Variationen; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus
15:30 Streichquartett „Stilvergnügt"; Gertrudenkapelle
17:00 Wenn es nur einmal so ganz stille wäre; St. Stephanus
TIPP 20:00 Anda Morts; Kulturetage

Leer

20:00 Bruni & Jonny Ubben; Zollhaus

Bühne

Oldenburg

15:00 Il barbiere di Siviglia; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus
16:00 Die Geschichte vom Wal und dem Meer; Theater wrede+
18:00 Der kleine Herr Winterstein; Limonadenfabrik
18:30 Wi sünd de Ne'en / Wir sind die Neuen; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus
20:00 Girl, Interrupted; Unikum
20:00 Wolf; Exerzierhalle

Bremen

14:00 Seasons; GOP Varieté
14:00 Fack Ju Göhte – Das Musical; Metropol Theater Bremen
15:00 Konrad oder Das Kind aus der Konservenbüchse; Schnürschuhtheater
15:00 Drei Engel für den Nikolaus; Theaterschiff
15:00 Misery; Boulevardtheater Bremen
16:00 Fräulein Smillas Gespür für Schnee; Bremer Kriminaltheater
16:00 Romeo und Julia; bremer shakespeare company
18:00 Seasons; GOP Varieté
19:30 Svenja Leiber: Nelka; Theater Bremen, Kleines Haus

Wilhelmshaven

15:00 Die wundersame Geräuschesammlung; TheOs
15:30 Kann ik rinkamen?; Theater am Meer (+19 Uhr)

Bremerhaven

18:00 Die Mausefalle; Stadttheater

Film

Oldenburg

11:00 44. Kinderfilm Festival; Casablanca
14:30 Hoch Hinaus; Stadtbibliothek PFL

Literatur

Oldenburg

11:00 Svenja Leiber: „Nelka"; Bibliothekssaal der Universität

Sport

Oldenburg

15:00 VfL Oldenburg vs. Eintracht Nordhorn; Hans Prull Stadion

Markt & Messen

Westerstede

11:00 Kunst & Handwerk; Güterschuppen

Kinder

Oldenburg

11:00 Q-R-T: Kurt fliegt auf; Kulturetage
11:00 Wann ist bald? – Rille und die Geduld; Stadtbibliothek im PFL
11:30 10 Jahre BücherClown – Das wird gefeiert!; Stadtbibliothek im PFL (+ 11:50, 15:00,15:50, 16:30)
12:15 Hänk – Ein Hamster träumt vom All; Stadtbibliothek im PFL
12:30 Brit Bartuschka liest: Als das Faultier mit seinem Baum verschwand; Kinderbibliothek im PFL

TagesTipps

20:30_21.11._Cadillac; OL



Liar Thief Bandit

Rock'n Roll, wie er sein muss - in seiner reinsten Form. Rohe Energie gepaart mit melodischer Essenz, ehrlichen Texten und Vintage-Vibe, verfeinert mit dem Dreck des 90er Garage-Rocks.
(Foto: Ville Juurikkala)

20:00_21.11._Pumpwerk, WHV



Kuult

Ehrlicher Deutschpop aus dem Herzen des Ruhrpotts: klare Kante, große Emotionen und Songs, die live genau da landen, wo sie hingehören.
(Foto: Veranstalter)

20:00_22.11._Kulturetage, OL



Anda Morts

Die Paradepunks aus dem österreichischen Linz garantieren live immer ein hochenergetisches Erlebnis: ein Power-Trio, stets auf Abriss gebürstet, das sein Publikum von der ersten bis zur letzten Sekunde mitzureißen vermag.(Foto: kampfumsparadies)

14:30 Cornelia Boese: Arche Boa; Stadtbibliothek im PFL
15:00 Was fehlt dir, kleiner Roboter?; Kinderbibliothek im PFL
15:45 Der schaurige Schusch; Stadtbibliothek im PFL
16:00 Der Hund, der auf dem Mond tanzte; Kinderbibliothek im PFL
17:00 Paul baut; Stadtbibliothek im PFL

Sonstiges

Oldenburg

14:30 Death Café; Exerzierhalle

Führungen

Oldenburg

10:30 Sonntagsführung durch Oldenburg neu entdecken; Stadtmuseum (+16:30)
11:00 Sonntagsführung durch die Sonderausstellung; Horst-Janssen Museum
15:00 Führung: Naturmodus – Systeme in Bewegung; Landesmuseum Natur und Mensch
16:30 Sonntagsführungen „Horst Janssen. Neu entdeckt!"; Horst-Janssen Museum

Mo 23.11.

Musik

Bremen

19:00 Krawallbrüder; Aladin
20:00 Number One Band; Meisenfrei
20:00 Dublin Legends; Modernes

Bühne

Oldenburg

19:00 „Sprich ältere Schwester, sprich!" – Frauenrechte im Fokus; Wilhelm13

Film

Oldenburg

16:15 Magische Meisterwerke; Stadtbibliothek im PFL

Politik

Oldenburg

17:00 Ausschuss für Finanzen und Beteiligung; Alte Fleiwa

Markt & Messen

Bremen

11:00 Schlachte-Zauber Bremen (23.12.26); An der Schlachte
11:00 Weihnachtsmarkt Bremen (bis 23.12.26); Innenstadt Bremen

Hamburg

11:00 Historischer Weihnachtsmarkt; Rathausmarkt

Norden

11:00 Nörder Wiehnacht (bis 30.12.26); Torfmarkt Norden

Leer

11:00 Weihnachtsmarkt (bis 30.12.26); Innenstadt Leer

Jever

12:00 Weihnachtsmarkt (30.12.26); Innenstadt Jever

Bad Zwischenahn

15:00 Weihnachtsmarkt Bad Zwischenahn (20.12.26); Marktplatz

Aurich

16:30 Weihnachtszauber (bis 23.12.26); Marktplatz

Emden

17:00 Weihnachtsmarkt- Maritimer Engelkemarkt (bis 31.12.26); Emder Stadtgarten

Kinder

Oldenburg

11:00 Pünktchen & Anton; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus
15:30 BücherClown Armin: Ganz schön langweilig!; Kulturzentrum PFL
16:15 Der Hund, der auf dem Mond tanzte; Kinderbibliothek im PFL

Führungen

Bremen

13:00 Ein Bummel durch den Schnoor; Vor der Glocke/ Domsheide

Di 24.11.

Musik

Oldenburg

19:30 Facetten des Abschieds; Forumskirche St. Peter
20:00 Karaoke; Umbaubar
20:00 MTS Konzert: Type of Negative; Amadeus

Bremen

19:30 Alexander Klaws; Metropol Theater
20:00 Smooth Escape; Meisenfrei

Leer

20:00 Selig; Zollhaus

Bühne

Oldenburg

20:00 Girl, Interrupted; Unikum
20:00 Spielrefelx Improtheater; Buddel Bar

Party

Bremen

23:00 Tanznacht; Modernes

Film

Oldenburg

16:15 Hoch Hinaus; Stadtbibliothek PFL

Literatur

Oldenburg

20:00 Joschka Fischer; Kulturetage, Halle

Vortrag

Online

12:00 Online Webinar: Next Level Logistik: Nachhaltigkeit trainieren mit KI-Serious Games; CvO Universität

Markt & Messen

Oldenburg

11:00 Lamberti-Markt (bis 22.12.26); Innenstadt Oldenburg

Kinder

Oldenburg

15:50 BücherClown Armin: Elefant fährt los; Kulturzentrum PFL (+15:50)
16:15 Brit Bartuschka liest und spielt: Als das Faultier mit seinem Baum verschwand; Kinderbibliothek PFL

Leer

16:00 „Lieselotte im Regen" – Bilderbuchkino; Stadtbibliothek

Treffen

Oldenburg

17:00 "Offene Kate" am Dienstag; Bürgerhaus Ofenerdiek

20:00 Zettelquiz – Allgemeinwissen; Buddel Bar

Ausstellung

Oldenburg

14:00 Kinderrechte in Aktion; Artothek&BKB-Galerie

Führungen

Oldenburg

12:30 Kultursnack: Horst Janssen neu entdeckt!; Horst-Janssen Museum
18:00 Sternenhimmelführung auf dem Utkiek; Yezidisches Zentrum

Mi 25.11.

Musik

Bremen

20:00 Die Stehpisser; Meisenfrei
20:00 Selig; Schlachthof

Leer

TIPP **19:30** Lack + False Lefty; Zollhaus

Bühne

Oldenburg

18:00 Phil Stadelmann; Buddel Bar
18:00 Wolf; Exerzierhalle
19:30 La forza del destino; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus
20:00 11Freunde live; Kulturetage, Halle

Bremen

20:00 Seasons; GOP Varieté

Cuxhaven

19:00 Martin Rütter; Kugelbake

Emden

TIPP **19:30** Misery; Festspielhaus am Wall

Wardenburg

20:00 Matthias Ningel;DAHMS Wirtschaft

Party

Oldenburg

19:00 Techno & Tischtennis; Amadeus
22:00 Studi Mittwoch; Umbaubar

Film

Oldenburg

20:00 Lesbian Space Princess; UniKino Gegenlicht

Westerstede

20:00 Die progressiven Nostalgiker; Güterschuppen Westerstede

Literatur

Oldenburg

19:30 Literarischer Advent (Ausgebucht!); Wilhelm13

Politik

Oldenburg

17:00 Ausschuss für Gesundheit und Soziales; Alte Fleiwa

Markt & Messen

Bremen

Lichter der Neustadt; Neustadtwall

Sonstiges

Bremen

11:00 Orange the World. Soundinstallation; Theater am Goetheplatz

Do 26.11.

Musik

Oldenburg

19:00 Artefakt; Dreifaltigkeitskirche

Bremen

20:00 Epitaph; Meisenfrei

Wilhelmshaven

TIPP **20:0**0 Ansa Sauermann; Pumpwerk

Worpswede

20:00 Manfred Mann s Earthband; Music Hall Worpswede

Bühne

Oldenburg

18:30 Mario Barth; Große EWE-Arena
20:00 Der große Abend der kleinen Diktatoren; Theater Laboratorium

Bremen

18:00 Der Zauberer von Oz; Theater am Goetheplatz
20:00 Seasons; GOP Varieté
20:00 Parshad; Schlachthof

Leer

19:30 Klimaballerinam Kabarett mit Anny Hartmann; Stadtbibliothek

TagesTipps

19:30_25.11._Zollhaus, Leer



Lack

Ihr Sound bewegt sich mühelos zwischen Post-Hardcore, Indie-Rock und düsterer Film-Noir-Atmosphäre – getragen von Thomas Burøs markanter Stimme, die stets kurz vor dem Zerbrechen steht.
(Foto: Veranstalter)

19:30_25.11_Festspielhaus Emden



Misery

MISERY besticht ab der ersten Minute durch spannungsgeladene Dialoge, ein hohes Maß an Suspense und unerwartete Wendungen. Ein Psychothriller vom Feinsten!
(Foto: Voler Beinhorn)

20:00_26.11._Pumpwerk, WHV



Ansa Sauermann

Ob stürmisch-laut mit AkustikGitarre und Kickdrum, oder elektrisch-verträumt an der Stromgitarre, seine Texteklingen und wirken aufregend neu und aktuell.
(Foto: Madlaina Pollina)

Bremerhaven

19:30 Een Stünn Roh; Stadttheater
19:30 Luisa Miller; Stadttheater

Film

Oldenburg

19:30 European Outdoor Film Tour 26/27 – EOFT; Cinemaxx

Vortrag

Oldenburg

18:30 (Un)sicherheit in der Gesellschaft; VHS Oldenburg
19:00 Emotionale Erschöpfung. Wenn die Seele keine Kraft mehr hat; VHS Oldenburg
19:00 Zwischen TikTok, KI und Konsens ; Schlaues Haus
19:00 Always online?! Digitale Medien und ihre Risiken; OCM

Politik

Oldenburg

17:00 Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb; Alte Fleiwa

Markt & Messen

Oldenburg

20:00 Nachtflohmarkt; Amadeus

Sande

11:00 Landpartie; Schloss Gödens

Westerstede

12:00 Westersteder Winterdorf (bis 30.12.26); Marktplatz

Kinder

Leer

15:30 Weihnachtsbasteln für Kinder ab 6 Jahren; Stadtbibliothek

Treffen

Oldenburg

15:00 Café-Treff für Frauen; Bürgerhaus Ofenerdiek
19:00 Spiele – und Rätselabend; Buddel Bar

Sonstiges

Oldenburg

20:00 Kneipenquiz; Umbaubar

Führungen

Oldenburg

17:00 Kultursnacks; Oldenburgisches Staatstheater

Fr 27.11.

Musik

Oldenburg

19:00 Mega 808 / Doc & Jay / 413 Crew; Umbaubar
19:00 Inish; Schmiede Bloherfel.de
19:00 Chansons zum Mitsingen; VHS
20:00 Jazz Heroes: Blow your Horn! – The Music of Ruud Ouwehand; Wilhelm13
20:00 ABH Trio; Limonadenfabrik
TIPP **20:0**0 Deaf-Act; Buddel Bar
20:00 Manfred Mann s Earth Band; Kulturetage, Halle

Bremen

18:30 Extrabreit; Modernes
19:00 Pafero / Driven by Clockwork; Zollkantine Bremen
20:00 Geige und Klavier; Kulturhaus Pusdorf
20:00 Perkele; Aladin
21:00 Hiss; Meisenfrei

Westerstede

20:00 Eighty 5 – Grunge & Glühwein; Güterschuppen Westerstede

Sande

19:00 Schlosskonzert unter dem Christbaum; Schloss Gödens

Aurich

19:30 Kastelruther Spatzen; Stadthalle

Hatten

20:00 Udopie; Dingsteder Krug

Bühne

Oldenburg

19:30 Xerxes; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus
20:00 Gewitterwolken ziehn; Limonadenfabrik
20:00 Der große Abend der kleinen Diktatoren; Theater Laboratorium

Bremen

15:00 Armstrong – Die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond; Mensch, Puppe!
17:30 Seasons; GOP Varieté
19:00 Maria Stuart; bremer shakespeare company
19:00 Drei Engel für den Nikolaus; Theaterschiff
19:00 Die Zauberflöte; Theater am Goetheplatz
19:30 Fräulein Smillas Gespür für Schnee; Bremer Kriminaltheater
19:30 The Tap Dance Sensation; Metropol Theater Bremen
19:30 Der Besuch der alten Dame; Mensch, Puppe!
20:00 Rebecca Pap; Lagerhaus
20:30 Seasons; GOP Varieté

Wilhelmshaven

19:30 Misery; TheOs
20:00 Ausbilder Schmidt; Pumpwerk

Osterholz-Scharmbeck

19:00 Martin Rütter; Stadthalle

Bremerhaven

19:30 Een Stünn Roh; Stadttheater

Emden

19:30 A Christmas Carol; Festspielhaus am Wall

Party

Oldenburg

19:00 Frühtanz Club; Polyester
21:00 Die Disco; Alhambra
23:00 Rock Shots; Amadeus
23:15 Auf'm Rave; Viertel

Papenburg

20:00 Mama geht tanzen; Güterbahnhof

Vortrag

Butjadingen

20:00 Wigald Boning geht baden; Zinzendorfschule Tossens

Politik

Oldenburg

17:00 Demo gegen patriarchale Gewalt; Pferdemarkt

Markt & Messen

Varel

Adventsmarkt; Schlossplatz

Sande

11:00 Landpartie; Schloss Gödens

Führungen

Oldenburg

15:00 Führung: Naturmodus – Systeme in Bewegung; Landesmuseum Natur und Mensch

Sa 28.11.

Musik

Oldenburg

TIPP 19:30 Catapults; Cadillac
20:00 Blankenpohl; Litfaß
20:00 10. Blues Session; Wilhelm13

Bremen

18:00 Hi! Spencer; Modernes
19:00 Fateful Finality / Meltdown / Camp Jason; Zollkantine Bremen
19:00 Yesterdays Wine; KUNZ Kulturzentrum Buntentor
20:00 Diary Of Dreams; Lagerhaus
20:00 Rebekka Bakken; Die Glocke
TIPP 20:00 Phillip Boa and the Voodooclub; Schlachthof

Jever

19:00 Ska-Night; LOK Kulturzentrum

Aurich

20:00 Torfrock ; Stadthalle Aurich

Emden

20:00 Let it Snow!; Festspielhaus am Wall

Leer

20:00 Tell All Your Friends / Hamato Yoshi / Nøfound; JUZ

Bühne

Oldenburg

12:00 Das Mondmädchen; Limonadenfabrik
18:00 Der große Abend der kleinen Diktatoren; Theater Laboratorium
19:00 Advent, Advent, der Kaktus brennt Bidla Buh; Bürgerhaus Ofenerdiek
19:00 The Sound Of Music; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus
20:00 Viel Lärm um Nichts; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus
20:00 Wi sünd de Ne'en / Wir sind die Neuen; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

Bremen

15:00 Drei Engel für den Nikolaus; Theaterschiff
15:30 Niemals in New York; Theaterschiff
17:30 Seasons; GOP Varieté
18:00 Der Räuber Hotzenplotz; Theater Bremen, Theater am Goetheplatz
19:00 Human Error – Die Prophylaxe der Grausamkeit; Chinelo Theaterhaus
19:00 Irmgard Keun – Das kunstseidene Mädchen; Mensch, Puppe!
19:00 Constellations; bremer shakespeare company
19:00 Drei Engel für den Nikolaus; Theaterschiff
19:30 Fräulein Smillas Gespür für Schnee; Bremer Kriminaltheater
19:30 Niemals in New York; Theaterschiff
19:30 Dorfpunks; Schnürschuhtheater
19:30 It takes a village; Theater Bremen, Kleines Haus
20:00 Wunderbar; Fritz Theater
20:00 Kaya Yanar; Metropol Theater
20:30 Seasons; GOP Varieté

Wilhelmshaven

19:00 Kann ik rinkamen?; Theater am Meer
19:30 Heimsuchung / Jenny Erpenbeck; Stadttheater Wilhelmshaven
20:00 Sven Ratzke; Pumpwerk

Bremerhaven

19:30 Tanzrausch; Stadttheater Bremerhaven

Party

Oldenburg

23:00 Auf'm Rave; Viertel
21:00 Hey Boy Hey Girl; Polyester
23:00 SYNC; Amadeus
23:00 Rosa Disco; Alhambra

Bremen

20:00 Ü40 PARTY; Aladin
20:30 Quotenfete 2026; ÖVB Arena
23:00 Tanznacht; Modernes

Ihrhove

23:00 Steina dreht frei; Limit

Film

Westerstede

13:00 Die Mucklas …; Güterschuppen Westerstede
16:00 Woodwalkers 2; Güterschuppen Westerstede

Vortrag

Oldenburg

20:00 Christine Thürmer; Kulturetage, Halle

TagesTipps

20:00_27.11._Buddel Bar, OL



Deaf-Act

Keine Zuckergussmelodien, keine übertriebene Härte um der Härte willen, keine Weltverbesserer-Attitüde, sondern drückende Gitarrenmusik, die dem "defekten"Teil des Lebens Raum gibt! (Foto: Veranstalter)

19:30._28.11._Cadillac, OL



Catapults

Was als klassisches Pop-Punk-Projekt begann, ist seitdem in eine Emo-/Alternative-Rockband herangewachsen, die in Deutschland einen immer größer werdenden Kultstatus genießt.(Foto: Veranstalter)

20:00_28.11._Schlachthof, HB



Phillip Boa

**Die Musik ist beeinflusst von Indie/Alternative Rock und Avantgarde. Der Stil von Boas Texten ist eine Mixtur aus absurden Träumereien, Liebesliedern und manchmal bizarren und verstörenden Inhalten.
(Foto: Jenny Wren)**

Sport

Oldenburg

15:30 VfB Oldenburg vs. SV Todesfelde; Marschweg Stadion

Bremen

15:30 SV Werder Bremen vs. Borussia Mönchengladbach; Weserstadion

Markt & Messen

Sande

11:00 Landpartie; Schloss Gödens

Cloppenburg

11:00 Nikolausmarkt; Museumsdorf

Varel

14:00 Weihnachtsmarkt mit Kunst- und Hobbyhandwerk und Mittelaltermarkt; Sporthalle Varel-Obenstrohe

Kinder

Oldenburg

16:00 Keine Party ist auch keine Lösung; Theater Bremen, Brauhaus

Ausstellung

Oldenburg

J. H. W. Tischbein. Meister des Anekdotischen; Augusteum

Mariella Mosler: Anna, Bella, Clivia … Violetta; Horst-Janssen Museum

So 29.11.

Musik

Oldenburg

16:00 Adventliches Mitsingkonzert; Garnisonkirche

Emden

17:00 Vivaldi– Die vier Jahreszeiten; Festspielhaus am Wall

Westerstede

20:00 Jazz: OM; Güterschuppen

Bühne

Oldenburg

TIPP **16:00** Die Geschichte vom Wal und dem Meer; Theater wrede+

18:00 Der große Abend der kleinen Diktatoren; Theater Laboratorium

18:30 Viel Lärm um Nichts; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

Bremen

14:00 Niemals in New York; Theaterschiff

14:00 Seasons; GOP Varieté

15:00 Kaya Yanar – Lost; Metropol Theater Bremen

15:00 Ritter Rost feiert Weihnachten; Mensch, Puppe!

15:00 Drei Engel für den Nikolaus; Theaterschiff

15:30 Wunderbar; Fritz Theater

16:00 Der Zauberer von Oz; Theater am Goetheplatz

16:30 Lahme Ente, blindes Huhn; Schnürschuhtheater

17:00 Human Error; Chinelo Theaterhaus

18:00 Gina's Christmas Comedy Show; Theaterschiff

18:00 Seasons; GOP Varieté

18:30 polaroids:rewind; Theater Bremen, Kleines Haus

19:00 Irmgard Keun – Das kunstseidene Mädchen; Mensch, Puppe!

Wilhelmshaven

15:30 Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!; Stadttheater Wilhelmshaven

15:30 Kann ik rinkamen?; Theater am Meer (+19:00)

Jever

11:00 Wintervarieté; Theater am Dannhalm (+20 Uhr)

Bremerhaven

15:00 Een Stünn Roh; Stadttheater Bremerhaven

Cloppenburg

17:00 Sebastian Krämer: Ein Licht geht uns auf; Kulturbahnhof

Film

Dangast

17:00 Dokumentarfilm; Franz Radziwill Haus

Literatur

Wilhelmshaven

18:00 Weltenbummlerin Verena Schmidt; Pumpwerk

Vortrag

Online

12:00 Das Potenzial des Scheiterns: Warum gescheiterte Start-ups Gründungsökosysteme stärken; Universität

Sport

Oldenburg

15:00 VfL Oldenburg vs. VfL Wittekind Wildeshausen; Hans Prull Stadion

Politik

Oldenburg

17:00 Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb; Alte Fleiwa

Kinder

Oldenburg

11:00 Pünktchen & Anton; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus (+15:00)

Bremen

14:00 Der gestiefelte Kater; bremer shakespeare company (+16:00)

Treffen

Oldenburg

15:00 Schmiede Laden – mit Kaffee, Klatsch & Kuchen; Schmiede Bloherfel.de

Sonstiges

Oldenburg

14:00 Advent im Künstlerhaus Alte Brennnerei; Alte Brennerei Hilbers

Führungen

Oldenburg

10:30 Sonntagsführung; Stadtmuseum Oldenburg (+16:30)

15:00 Führung: Naturmodus – Systeme in Bewegung; Landesmuseum Natur und Mensch

16:30 Sonntagsführungen durch „Horst Janssen. Neu entdeckt!"; Horst-Janssen Museum

Mo 30.11.

Musik

Oldenburg

TIPP **19:00** Captain Piff & The First Mates; Cadillac

Bühne

Oldenburg

20:00 Von Zeit zu Zeit; Theater Laboratorium

Vortrag

Oldenburg

15:00 Infocafé + Vortrag; Hörzentrum Oldenburg
19:00 Hilfe, ich verstehe nicht warum mein Roboter das tut!; Schlaues Haus

Politik

Oldenburg

16:00 Ausschuss für Allgemeine Angelegenheiten; Kulturzentrum PFL
16:30 Verwaltungsausschuss; Kulturzentrum PFL
18:00 Ratssitzung; Kulturzentrum PFL

Di 1.12.

Musik

Bremen

20:00 Mojothunder; Meisenfrei

Bühne

Oldenburg

19:00 The Sound Of Music; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus

Bremen

17:30 Adania Shibli: Die Täuschung; Theater Bremen, Kleines Haus
19:30 Mario und der Zauberer; Theater Bremen, Kleines Haus

Party

Oldenburg

18:00 Dübel Dienstag; Umbaubar

Kinder

Leer

16:00 „Dr. Brumm feiert Weihnachten“ – Bilderbuchkino; Stadtbibliothek

Treffen

Oldenburg

17:00 “Offene Kate”; Bürgerhaus Ofenerdiek

Ausstellung

Oldenburg

18:00 Öffnung alle Ausstellungen; OCM

Führungen

Oldenburg

16:00 Allgemeine Bibliotheksführung; Landesbibliothek
18:00 Sternenhimmelführung auf dem Utkiek; Yezidisches Zentrum

Mi 2.12.

Musik

Bremen

TIPP 19:00 Dirty Sound Magnet; Tower
20:00 NeverTooLate; Meisenfrei

Bühne

Oldenburg

20:00 Herr Schröder – Der Rest ist Hausaufgabe; Kleine EWE-Arena

Bremen

15:30 Seasons; GOP Varieté
19:30 Raub. Verladene Erinnerungen; Theater Bremen, Kleines Haus
20:00 Breakin‘ Circus – Urban Dance & Artistic Show; Metropol Theater Bremen
20:00 Seasons; GOP Varieté

Wilhelmshaven

19:00 Kann ik rinkamen?; Theater am Meer
19:30 Der grosse Gatsby – Das Musical ; Stadttheater Wilhelmshaven

Film

Oldenburg

20:00 The Pickers; UniKino Gegenlicht

Literatur

Oldenburg

19:30 Lutz Seiler: „Das tickende Herz“; Wilhelm13

Vortrag

Oldenburg

15:00 Digitale Souveränität im Alter: Betrügerische Nachrichten erkennen; OCM
19:00 Komfort oder Kontrollverlust: Wie smart ist unser Zuhause wirklich?; OCM

TagesTipps

16:00_29.11._Theater wrede+, OL



Die Geschichte vom Wal und dem Meer

Manchmal entstehen die ungewöhnlichsten Freundschaften dort, wo man sie am wenigsten erwartet. Zwischen einem Menschen und einem Wal zum Beispiel. Zwischen Land und Meer. (Foto: Veranstalter)

19:00_30.11._Cadillac, OL



Captain Piff & The First Mates

Die Band spielt alle Songs der letzten Jahre inkl. brandneuen Songs des kommenden Albums in einer Jahrmarktsatmosphäre inkl. Popcorn, Tombola, Glitzertattoos, Überaschungsgästen u.v.m. (Foto: Veranstalter)

19:00_2.12._Tower, HB



Dirty Sound Magnet

Ihr Sound verbindet die Energie des klassischen Rock mit psychedelischen Einflüssen und einer ganz eigenen musikalischen Handschrift.Live erwartet das Publikum eine mitreißende Reise aus treibenden Grooves, explosiven Jams und charismatischer Bühnenpräsenz. (Foto: Veranstalter)

Oldenburg nach Bremen – Leer – Cloppenburg – Wilhelmshaven Verbindungen der Deutsche Bahn AG, NordWest Bahn: Stand 1.6.2026 **Prüfen Sie Ihre Verbindung** auf fahrplaner:vbn:de oder mit der DB App

OL ⇨ Bremen

ab	an	Zug	Tage
0:05	0:45	RS3	täglich
1:05	1:46	RS3	Sa-So
4:04	4:45	RS3	Mo-Fr
4:42	5:10	ICE	täglich
5:04	5:45	RS3	Mo-Fr
5:35	6:07	IC	Mo-Sa
5:49	6:27	RS3	täglich
6:05	6:34	RS30	Mo-Fr
6:35	7:07	RE1	täglich
6:40	7:11	ICE	täglich
6:49	7:31	RS3	täglich
7:05	7:33	RS30	Mo-Sa
7:35	8:07	IC	täglich
7:49	8:29	RS3	täglich
8:05	8:34	RS30	täglich
8:35	9:07	RE1	täglich
8:49	9:29	RS3	täglich
9:05	9:34	RS30	täglich
9:35	10:07	IC	täglich
9:49	10:29	RS3	täglich
10:05	10:34	RS30	täglich
10:35	11:07	RE1	täglich
10:49	11:29	RS3	täglich
11:05	11:34	RS30	täglich
11:35	12:07	IC	täglich
11:49	12:29	RS3	täglich
12:05	12:34	RS30	täglich
12:34	13:07	RE1	täglich
12:49	13:29	RS3	täglich
13:05	13:44	RS30	täglich
13:35	14:05	IC	täglich
13:49	14:29	RS3	täglich
14:05	14:34	RS30	täglich
14:34	15:07	RE1	täglich
14:49	15:29	RE	täglich
15:05	15:34	RS3	täglich
15:35	16:07	IC	täglich
15:49	16:29	RS3	täglich
16:05	16:34	RS30	täglich
16:35	17:07	RE1	täglich
16:49	17:29	RS3	täglich
17:05	17:34	RS30	täglich
17:35	18:07	IC	täglich
17:49	18:29	RS3	täglich
18:05	18:34	RS30	täglich
18:35	19:07	RE1	täglich
18:49	19:29	RE3	täglich
19:05	19:34	RS30	täglich
19:35	20:07	IC	täglich
19:49	20:29	RE3	täglich
20:05	20:34	RS30	täglich
20:36	21:07	RE1	täglich
20:49	21:29	RE3	täglich
21:05	21:34	RS30	täglich
21:35	22:07	IC	täglich
22:05	22:46	RS3	täglich
22:35	23:07	RE1	täglich
23:05	23:45	RS3	täglich
23:32	00:03	RE1	täglich

Bremen ⇨ OL

ab	an	Zug	Tage
0:13	0:53	RS3	täglich
1:13	2:53	RS3	Sa-So
2:13	3:53	RS3	Sa-So
4:13	4:53	RS3	Mo-Fr
4:55	5:31	RS1	Sa-So
5:13	5:53	RS3	Mo-Sa
5:51	6:23	IC	Mo-Sa
6:13	6:53	RS3	Sa-So
6:24	6:53	RS30	Mo-Fr
6:28	7:09	RS3	Mo-Fr
6:51	7:23	RE1	täglich
7:12	7:53	RS3	So
7:24	7:53	RS30	täglich
7:29	8:09	RS3	Mo-Sa
7:51	8:23	IC	täglich
8:24	8:53	RS30	täglich
8:29	9:02	RE	Mo-Fr
8:51	9:23	RE	täglich
9:24	9:53	RS30	täglich
9:29	10:09	RS3	täglich
9:51	10:23	IC	täglich
10:24	10:53	RS30	täglich
10:28	11:09	RS3	täglich
10:51	11:23	RE	täglich
11:24	11:53	RS30	täglich
11:29	12:09	RS3	täglich
11:51	12:23	IC	täglich
12:24	12:53	RS30	täglich
12:29	13:09	RS3	täglich
12:51	13:23	RE1	täglich
13:24	13:53	RS30	täglich
13:29	14:09	RS3	täglich
13:51	14:26	IC	täglich
14:24	14:53	RS30	täglich
14:29	15:09	RS3	täglich
14:51	15:23	RE1	täglich
15:24	15:53	RS30	täglich
15:29	16:09	RS3	täglich
15:51	16:22	IC	täglich
16:24	16:53	RS30	täglich
16:29	17:09	RS3	täglich
16:51	17:27	RE	täglich
17:24	17:53	RS30	täglich
17:29	18:09	RS3	täglich
17:51	18:22	IC	täglich
18:24	18:53	RS30	täglich
18:29	19:09	RS3	täglich
18:51	19:23	RE1	täglich
19:24	19:53	RS30	täglich
19:29	20:09	RS3	täglich
19:51	20:23	IC	täglich
20:09	20:40	IC	So
20:24	20:40	RS30	Mo-Sa
20:29	21:09	RS3	täglich
20:50	21:16	ICE	täglich
20:52	21:27	RE	täglich
21:24	21:53	RS30	täglich
21:29	22:23	RS3	täglich
21:51	23:23	IC	täglich
22:13	22:53	RS3	täglich
22:46	23:17	ICE	täglich
22:51	23:23	RE1	täglich
23:13	23:53	RS3	täglich

OL⇨ Wilhelmshaven

ab	an	Zug	Tage
0:37	1:21	RE18	Mo
5:36	6:21	RE18	Mo-Sa
6:11	6:51	RS3	Mo-Fr
6:36	7:21	RE18	Mo-Sa
7:11	7:50	RS3	Mo-Fr
7:35	8:20	RE	täglich
8:11	8:50	RS3	Mo-Fr
8:36	9:19	RE18	täglich
9:36	10:19	RE18	täglich
10:11	10:50	RS3	Mo-Sa
10:36	11:19	RE18	täglich
11:36	12:19	RE18	täglich
12:11	12:50	RS3	Mo-Fr
12:36	13:19	RE18	täglich
13:11	13:50	RS3	Mo-Fr
13:36	14:19	RE18	täglich
14:11	14:50	RS3	Mo-Sa
14:36	15:19	RE18	täglich
15:11	15:50	RS3	Mo-Sa
15:36	16:19	RE18	täglich
16:11	16:50	RS3	Mo-Fr
16:36	17:19	R18E	täglich
17:11	17:50	RS3	Mo-Sa
17:36	18:19	RE18	täglich
18:11	18:50	RS3	Mo-Fr
18:36	19:19	RE18	täglich
19:36	20:19	RE18	täglich
20:36	21:19	RE18	täglich
21:36	22:19	RE18	täglich
22:36	23:19	RE18	täglich
23:36	00:19	RE18	Mo-Do

Wilhelmshaven ⇨ OL

ab	an	Zug	Tage
4:40	5:24	RE18	Mo-Sa
5:40	6:24	RE18	Mo-Sa
6:08	6:46	RS3	Mo-Fr
6:40	7:24	RE18	täglich
7:08	7:46	RS3	Mo-Fr
7:40	8:24	RE18	täglich
8:08	8:46	RS3	Mo-Fr
8:40	9:24	RE18	täglich
9:08	9:46	RS3	Mo-Fr
9:40	10:24	RE18	täglich
10:07	10:47	RS3	Sa
10:40	11:24	RE18	täglich
11:08	11:46	RS3	Sa
11:40	12:24	RE18	täglich
12:08	12:46	RS3	Mo-Fr
12:40	13:24	RE18	täglich
13:08	13:46	RS3	Mo-Fr
13:40	14:24	RE18	täglich
13:29	14:24	RS3	Sa
14:08	14:46	RS3	Mo-Fr
14:40	15:24	RE	täglich
15:08	15:46	RS3	Mo-Sa
15:40	16:24	RE	täglich
16:08	16:46	RS3	Mo-Sa
16:40	17:24	RE	täglich
17:08	17:46	RS3	Mo-Fr
17:40	18:24	RE	täglich
18:08	18:46	RS3	Mo-Fr
18:40	19:24	RE3	täglich
19:40	20:24	RE3	täglich
20:40	21:24	RE3	täglich
21:40	22:24	RE3	täglich
23:10	23:54	RE3	täglich

OL ⇨ Leer

ab	an	Zug	Tage
5:33	6:13	RE1	täglich
6:33	7:14	IC	Mo-Sa
7:33	8:13	RE1	täglich
8:33	9:14	IC	täglich
9:33	10:14	RE1	täglich
10:33	11:14	IC	täglich
11:33	12:14	RE1	täglich
12:33	13:14	IC	täglich
13:33	14:14	RE1	täglich
14:33	15:14	IC	täglich
15:33	16:14	RE1	täglich
16:33	17:14	IC	täglich
17:33	18:14	RE1	täglich
18:33	19:15	IC	täglich
19:33	20:14	RE1	täglich
20:33	21:14	IC	täglich
21:33	22:14	RE1	täglich
22:33	23:14	IC	täglich
23:33	00:13	RE1	täglich

Leer ⇨ OL

ab	an	Zug	Tage
4:41	5:23	IC	Mo-Sa
5:41	6:23	RE1	täglich
6:41	7:23	IC	Mo-Sa
7:41	8:23	RE1	täglich
8:41	9:23	IC	täglich
9:41	10:23	RE1	täglich
10:41	11:23	IC	täglich
11:41	12:23	RE1	täglich
12:41	13:31	IC	täglich
13:41	14:23	RE1	täglich
14:41	15:23	IC	täglich
15:41	16:23	RE1	täglich
16:41	17:23	IC	täglich
17:41	18:23	RE1	täglich
18:41	19:23	IC	täglich
19:41	20:23	RE1	täglich
20:41	21:23	IC	täglich
21:41	22:23	RE1	täglich
22:42	23:23	RE1	täglich

OL ⇨ Cloppenburg

ab	an	Zug	Tage
4:01	4:35	RE	Mo-Fr
4:29	5:05	RE	Mo-Fr
5:29	6:05	RE	Mo-Sa
5:59	6:35	RE	Mo-Fr
6:29	7:05	RE	täglich
6:59	7:35	RE	Mo-Fr
7:29	8:05	RE	täglich
8:29	9:05	RE	täglich
9:29	10:05	RE	täglich
10:29	11:05	RE	täglich
11:29	12:05	RE	täglich
12:29	13:05	RE	täglich
12:59	13:35	RE	Mo-Fr
13:29	14:05	RE	täglich
13:59	13:35	RE	Mo-Fr
14:29	15:05	RE	täglich
14:59	14:35	RE	Mo-Fr
15:29	16:05	RE	täglich
16:29	17:05	RE	täglich
17:29	18:05	RE	täglich
18:29	19:05	RE	täglich
19:29	20:05	RE	täglich
20:29	21:05	RE	täglich
21:29	22:05	RE	täglich
22:29	23:05	RE	täglich
23:29	24:05	RE	Mo-Sa

Cloppenburg ⇨ OL

ab	an	Zug	Tage
5:26	6:00	RE	Mo-Sa
5:56	6:29	RE	Mo-Sa
6:26	7:00	RE	Mo-Fr
6:56	7:29	RE	täglich
7:26	8:00	RE	Mo-Fr
7:56	8:29	RE	täglich
8:56	9:29	RE	täglich
9:56	10:29	RE	täglich
10:56	11:29	RE	täglich
11:56	12:29	RE	täglich
12:56	13:29	RE	täglich
13:56	14:29	RE	täglich
14:26	14:59	RE	Mo-Fr
14:56	15:29	RE	täglich
15:56	16:29	RE	täglich
16:56	17:29	RE	täglich
17:26	17:59	RE	Mo-Fr
17:56	18:29	RE	täglich
18:26	18:59	RE	Mo-Fr
18:56	19:29	RE	täglich
19:56	20:29	RE	täglich
20:56	21:29	RE	täglich
21:56	22:29	RE	täglich
22:56	23:29	RE	täglich
23:56	00:29	RE	täglich

EINLADUNG ZU DEINER BLUTSPENDE



miteinander.

1x Blut spenden & 1x Freund motivieren =

2x Blut spenden & 2x Freunde motivieren =

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Motiviere deine Freunde zu ihrer ersten Blutspende.
Alle Infos online: **blutspende-leben.de/miteinander**

Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine

Wilhelmshaven/Friesland

22.11.	Wilhelmshaven	Malteser	12:00-16:00
30.11.	Wilhelmshaven	UCI Kino	15:00-19:00
03.12.	Wilhelmshaven	UCI Kino	15:00-19:00
04.12.	Bant-Heppens	Feuerwehr	16:00-20:00
08.12.	Varel	Weberei	16:00-20:00
11.12.	Zetel	Schulzentrum	15:00-19:00
14.12.	Obenstrohe	Feuerwehr	15:30-20:00
16.12.	Wilhelmshaven	UCI Kino	15:00-19:00
17.12.	Wilhelmshaven	UCI Kino	15:00-19:00
23.12.	Wilhelmshaven	UCI Kino	15:00-19:00
27.12.	Wilhelmshaven	Malteser	12:00-16:00
23.12.	Wilhelmshaven	UCI Kino	15:00-19:00
04.01.	Jever	Feuerwehr	16:00-20:00

Ammerland/Wesermarsch

19.11.	Nordenham	Friedeburg	12:00-18:00
20.11.	Westerstede	Gymnasium	16:00-20:00
24.11.	Rodenkirchen	Markthalle	15:00-20:00
25.11.	Metjendorf	Mehrge. Casa	16:00-20:00
25.11.	Ganderkesee	Oberschule	15:00-19:30
02.12.	Burhave	Rathaussaal	16:00-20:00
04.12.	Westerstede	Ammerl. Klinik	11:00-16:00
10.12.	Bookholzberg	Schulzentrum	16:00-19:30
11.12.	Zetel	Schulzentrum	15:00-19:00
22.12.	Rastede	Schlossp. Hotel	16:00-20:00
22.12.	Elsfleth	Stadthalle	15:00-20:00
27.12.	Westerstede	DRK	11:00-15:00
29.12.	Wiefelstede	DRK	16:00-20:00





Für alle Blutspender:innen gibt es etwas Leckeres!

www.drk-blutspende.de

Jetzt Termin reservieren!

bremen vier

MOX

open air

nethen beach



danger dan

do 26. aug 2027



clueso

fr 27. aug 2027



marteria

sa 28. aug 2027

na,
schon alle
weihnachts-
geschenke
sicher
?

rastede
beachclub nethen

tickets:
www.nethenbeach.de